



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE
IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 29. Oktober 2020

Kalenderwoche 44



Selbst auf dem Kopf stehend balanciert Semion Bazavlouk die Tablettis sicher. Er ist Meister im Tricking, Breakdance und Capoeira. Foto: fk

Spaß im Dreierpack zum „Kulturnächtle“

Von Katrin Staffel

Bad Homburg. Vielleicht sollte man nach schwäbischer Art eher von einem „Kulturnächtle“ sprechen, denn die stadtweite Kulturnacht vergangener Jahre gab es auch in diesen Coronazeiten nicht. Aber nach dem Motto „besser als nichts“ wurden immerhin drei Veranstaltungen in der Englischen Kirche, dem Kulturbahnhof und im Kurtheater angeboten, die gut besucht waren.

Im halbvollen ausverkauften Theatersaal erlebten die Zuschauer eine spektakuläre, per-

fekte Schau mit drei Multitalenten, die sich unter dem Namen „Tridiculous“ zusammengefunden hatten und mit einer sensationellen Mischung aus Akrobatik, Musik, Breakdance, Jonglage und Komik restlos begeisterten. Sie zogen die Zuschauer schnell in ihren Bann, die froh über diese heitere Stunde waren, in der sie staunen, lachen, sich freuen und die Probleme der Zeit einmal außen vor lassen konnten. Das zeigten sie auch den Künstlern, die sie am Ende nicht ohne Zugaben ziehen lassen wollten. Diese wurden gerne gewährt. Der Name „Tridiculous“ ist Programm, denn er vereint die Zahl Drei mit dem englischen Wort „ridiculous“, das sich mit den Worten fröhlich, albern, zum Lachen übersetzen lässt: Spaß im Dreierpack also.

Mit Leichtigkeit

Und sie versprechen damit nicht zuviel. Bei aller Perfektion in den Kunststücken, dem Gesang, von Rhythmus und Musik, von Power und Dynamik ist eine Leichtigkeit im Spiel, die auf Könnerschaft beruht und nicht ohne intensives Training zu erreichen ist. Diese Voraussetzungen bringen die drei gut ausgebildeten Künstler mit, von denen Rostyslav Hubaydulyn und Ihor Yakimeno aus der Ukraine stammen. Der Dritte, Se-

mion Bazavlouk, ist ein in Israel aufgewachsener Russe, der vor allem als Sänger und an der Gitarre brillierte und den Abend mit einem Rap-Solo eröffnet hatte. Abgesehen von ihrem akrobatischen Können sind auch die beiden anderen an Saxofon oder Keyboard und den verschiedenen Rhythmusinstrumenten aktiv. Bei Ihor Yakimeno konnte man ahnen, dass er auch Ballett studiert hat. Seine Bewegungen und Darbietungen am Boden, an der Stange oder auf den Handstützen waren besonders geschmeidig. Da sich die drei Künstler auch der „Urban Street Art“ widmen, müssen die benötigten Hilfsmittel gut zu transportieren und schnell aufzubauen sein. Das klappte alles reibungslos und ohne Einsatz Dritter und sorgte bei den Zuschauern für Spannung. Sie wussten meist nicht, welche neuen Überraschungen auf sie warteten. Ihre Mischung aus traditionellen und neuzeitlichen Elementen der Akrobatik mit Breakdance und anderen Formen der Straßenkunst sowie dem modernen Sound der Rhythmusinstrumente sind das Markenzeichen dieser drei Allrounder, deren kurzweiliger Performance man gerne noch länger zugeschaut hätte: „Chapeau hoch drei“!

Einen weiteren Bericht zur Bad Homburger Kulturnacht lesen Sie auf Seite 7.

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

oettinger

OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21
61348 Bad Homburg
T 06172 - 680 95 85

- Auto-Reparaturen von A-Z
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
- Reifenservice
- PKW-Glas
- TÜV im Haus
- Fahrzeugaufbereitung

KOSTENLOSER WINTERCHECK

*Aktion gültig bis 31. Oktober 2020

DER HERBST IST DIE BESTE PFLANZZEIT

Balkonobst
Apfel, 40 cm Stammhöhe, 120 - 150 cm Gesamthöhe, 5 Liter, Stück
39,99
29,99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de



Lange wurde um den Garten des Schwesternhauses in Kirdorf gestritten, jetzt ist eine Entscheidung gefallen: Zusätzliche Parkplätze werden am Saalbau geschaffen, der Garten bleibt unangetastet. Foto: Archiv

Schwesternhaus-Garten wird nicht zum Parkplatz

Bad Homburg (hw). Der geplante Ausbau des Parkplatzes unterhalb des Schwesternhaus-Gartens im Stadtteil Kirdorf ist vom Tisch. Stattdessen wird eine deutliche kleinere Fläche oberhalb des sogenannten Saalbaus in der Straße Am Schwesternhaus in eine Parkfläche umgewandelt. Zum Hintergrund: Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes hatte sich mit der Bitte an die Stadtverwaltung gewandt, den an das Grundstück des Schwesternhauses grenzenden Parkplatz zu vergrößern, um dort Parkmöglichkeiten nachweisen zu können. Zuvor waren diese Stellplätze im Hof des Schwesternhauses lokalisiert. Das war jedoch nach der aufwendigen Sanierung des historischen Gebäudes nicht mehr möglich. Da sich auch der Vereinsring Kirdorf auf dem Parkplatz mehr Raum für das Aufstellen von Festzelten gewünscht hatte, war von der Verwaltung der Vorschlag gekommen, den vorhandenen Parkplatz zu vergrößern. Nachdem sich Bürger darüber beklagt hatten, dass für dieses Projekt ein kleiner Teil des nicht unter Denkmalschutz stehenden Schwesternhaus-Gartens aufgegeben werden müsste, hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Bauaufsicht beauftragt, alternativ den Standort am Saalbau prüfen zu lassen. „Denn an der Grundvoraussetzung hat sich nichts geändert. Die Kirchengemeinde muss nach der Neugestaltung des Schwesternhauses Parkplätze nachweisen“, erklärt der Oberbürgermeister. Bei der Prüfung durch die Bauaufsicht stellte sich heraus, dass der Bebauungsplan für den betroffenen Bereich eine überbaubare Grundstücksfläche vorsieht und somit die Anlage von Parkplätzen zulässig ist. Der Stellplatzbereich soll so eingefasst werden, dass eine

fußläufige Verbindung zum Schwesternhaus möglich ist. Zusätzlich wird der geplante Parkplatz aufgrund des prominenten Schwesternhauses denkmalgerecht gestaltet. Die neue Planung wurde bereits mit der Kirchengemeinde abgestimmt. „Wir sind sehr zufrieden, die Stadt hat eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden. Die Gemeinde kann die benötigten Parkplätze nachweisen, und der Garten bleibt unangetastet“, freut sich Richard Müller vom Verwaltungsrat der Kirchengemeinde. Und auch vonseiten des Vereinsrings wurde Unterstützung für die Planung des Oberbürgermeisters signalisiert – vor allem, da auch eine Lösung für das Aufstellen von größeren Festzelten auf dem vorhandenen Parkplatz unterhalb des Schwesternhauses gefunden wurde. Zwischen Schwesternhaus-Garten und Parkplatz soll ein mobiler Zaun errichtet werden, der bei Feierlichkeiten von Vereinen vorübergehend abmontiert werden kann. „So haben wir eine größere Stellfläche für die Festzelte unserer Mitglieder“, erklärt der Vorsitzende des Vereinsrings, Hans Leimeister. Zudem werden auf dem Parkplatz eine Stromtankstelle eingerichtet und ein Stromkasten aufgestellt. Die in der ersten Planung vorgesehenen Fahrradparkplätze sollen rund dem Brunnen am Kirdorfer Kreuz realisiert werden. Kleiner Wermutstropfen: Die drei Apfelbäume im Garten des Schwesternhauses sind abgängig und müssen gefällt werden. „Wir werden Ersatzpflanzungen vornehmen“, verspricht Richard Müller. OB Hetjes will in den kommenden Tagen sowohl auf die Bürger, die sich für den Erhalt des Schwesternhaus-Gartens eingesetzt haben, als auch auf die Anlieger zugehen und ihnen die neue Planung vorstellen.

Im Parkhaus kontaktlos zahlen

Bad Homburg (hw). In mehreren Bad Homburger Parkhäusern kann erstmalig ein Parkticket mit dem kontaktlosen EC-Cash Verfahren bezahlt werden. Mit dieser Lösung erweitert die Kur- und Kongress-GmbH die Bezahlmöglichkeiten an den Automaten. Der Service, die Parkgebühr ohne Kleingeld oder Banknoten zu bezahlen, wird ab sofort den Kunden in der Schlossgarage, im Kurhaus, im Karstadt Parkhaus sowie im Casino-Parkhaus ermöglicht. „Das Bezahlen funktioniert ein-

fach und intuitiv, ohne das Einstecken der EC-Karte“, erklärt Peter Obrist, Leiter der Abteilung Parken und Sicherheit. „Einfach die EC-Karte an die markierte Stelle des Parkautomaten halten, und schon wird der Betrag auf dem Bankkonto abgebucht.“ Ein Ton-Signal und eine Anzeige im Display des Automaten bestätigen die Zahlung. Den Kartenbesitzern müsste hierzu lediglich eine der neueren Geldkarten mit dem Kontaktlos-Zahlen-Symbol zur Verfügung stehen.

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg

Götzenmühlweg 9

Fon 0 61 72 - 98 33 54

Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Zukunft der Kirche

Bad Homburg (hw). Vor dem Hintergrund der Freiburger Studie zur Entwicklung von Kirche bis 2060 lädt die evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach am Reformationstag, 31. Oktober, ab 18 Uhr ein, sich Gedanken um die Zukunft der Kirche zu machen. Vorge stellt wird das Projekt EKHN2030, mit dem die evangelische Landeskirche von Hessen und Nassau dem Mitgliederrückgang begegnen will. Welche Konsequenzen das für eine Gemeinde vor Ort hat, gilt es zu bedenken. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Stationenweg zur Zukunft der Kirche in Gruppen von maximal zehn Personen zu begehen. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an kirchengemeinde.obereschbach@ekhn.de oder unter Telefon 06172-488230. Nach Anmeldung ist die jeweilige Startzeit für den Stationenweg zu erfahren. Ort ist die evangelische Kirche Zur Himmelspforte, Ober-Eschbacher Straße 76.

Abendandacht

Bad Homburg (hw). „Der Mond ist aufgegangen“ ist wohl eines der schönsten Abendlieder. Es steht im Mittelpunkt der Abendandacht „Auszeit“ am Mittwoch, 4. November, um 19.15 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße. Gesungen werden die Liedstrophen – auf Abstand – von Oliver Hartstack, begleitet von Karin Giel an der Orgel. Dazwischen gibt es Informationen und Gedanken zu diesem Lied.

Lions unterstützen Jazzband

Bad Homburg (hw). Die Corona-Pandemie hat verheerende Folgen für die Kultur- und Künstlerbranche. Für viele Kulturschaffende geht es um ihre Existenz. Besonders hart trifft es Musiker, die von Auftritten und Konzerten leben, ohne einem dauerhaft finanzierten Ensemble anzugehören. Davon betroffen ist auch die „Barrelhouse Jazzband“ von Reimer von Essen. Seit vielen Jahren veranstaltet der Lions Club seine bekannten und beliebten Jazzkonzerte in der Bad Homburger Schloss-

kirche unter Mitwirkung der „Barrelhouse Jazzband“. Nicht zuletzt als Zeichen der Wertschätzung und Solidarität unterstützt der Lions Club Bad Homburg die Künstler mit 1500 Euro. „Die Spende soll der in dieser akuten Notlage helfen, den Einbruch an Einnahmen infolge der Corona-Pandemie aus Konzerten ein wenig aufzufangen“, so der Konzertbeauftragte des Lions Clubs, Dr. Stephan Schleitzer, anlässlich der Spendenübergabe an Reimer von Essen, dem Bandgründer.

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

KISSEN & MEHR

Ob Daune, Faser oder Tempur.

In unserem umfangreichen Angebot finden Sie sicher das Produkt Ihrer Träume.

Bad Homburg:

Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:

Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:

Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Musik von Darmstädter Komponisten



Darmstadt ist heute vor allem bekannt als Wissenschaftsstadt und als Zentrum des Jugendstils. Dass Darmstadt eine jahrhundertealte reichhaltige musikalische Tradition hat, wird den Wenigsten bewusst sein. Am Sonntag, 1. November, um 11 Uhr gibt das Blechbläser-Ensemble „Purcell Brass“ ein Open-Air-Konzert im Garten an der evangelischen Gedächtniskirche in Kirdorf, An der Gedächtniskirche. Das Blechbläser-Ensemble hat ein Programm ausschließlich mit Musik Darmstädter Komponisten zusammengestellt. Im Mittelpunkt des Konzerts steht Johann Christian Heinrich Rinck, der – ebenso wie Beethoven – 1770 geboren wurde und dessen Geburtstag sich zum 250. Mal jährt. Nicht weniger interessant sind die Werke des Hofkomponisten Christoph Graupner, dessen 260. Todestag in diesem Jahr gewürdigt wird, und seiner Zeitgenossen. Die aktuelle Lage macht es unmöglich, dass die Veranstaltung wie ursprünglich vorgesehen in der Gedächtniskirche stattfinden kann. In der Hoffnung auf freundliches Herbstwetter hat das Ensemble das Programm daraufhin für eine Open-Air-Matinee leicht gekürzt. Anmeldung mit Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer per E-Mail an karin.giel@gedaechtniskirche-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-304570. Beim Besuch des Konzerts wird um die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gebeten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Foto: Gedächtniskirche

Fördergeld für Gotisches Haus

Bad Homburg (hw). „Die Stadt Bad Homburg darf sich freuen, dass sie rund 20 700 Euro als Projektförderung für das Museum im Gotischen Haus erhält. Dafür musste die Stadt einen Antrag stellen, der nun bewilligt wurde“, erläutert SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Geldgeber sei das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Absprache mit dem Hessischen Ministerium des Innern

und für Sport sowie des Hessischen Finanzministeriums. Die Mittel seien zweckgebunden und eine Anteilsfinanzierung für die im Antrag aufgeführten Maßnahmen zum Erhalt des Museumsbetriebs. „In jedem Fall aber gut investiertes Geld, da das Museum seit Jahren eine hervorragende museumspädagogische Arbeit leistet“, so Barth.

Verleihung des Hölderlin-Preises im Livestream verfolgen

Bad Homburg (hw). Mit Navid Kermani erhält einer der renommiertesten Autoren, Essayisten und Redner Deutschlands den Hölderlinpreis 2020 der Stadt Bad Homburg. Die Auszeichnung für das Gesamtwerk gehört zu den bedeutenden Literaturpreisen des Landes und ist mit 20 000 Euro dotiert. Der Förderpreis in Höhe von 7500 Euro geht in diesem Jahr an die Schriftstellerin Dana von Suffrin für ihren Debütroman „Otto“. Im Frühjahr musste der Festakt wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden, nun wurde er auf Sonntag, 1. November, um 11 Uhr in der Schlosskirche gelegt. Allerdings kann er auch diesmal nicht in gewohnter Weise stattfinden, so dass der Teilnehmerkreis begrenzt werden musste. Bad Homburg wird die Preisverleihung deshalb im Livestream ins Internet stellen, so dass jeder Interessierte sie verfolgen kann: erreichbar über den YouTube-Kanal „Kultur live Bad Homburg“ beziehungsweise den Link <https://www.youtube.com/channel/UCE6miWmsr5JgbQVM5tHP-pQ>. Außerdem wird Navid Kermani am Vorabend im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses in einem moderierten Gespräch mit dem Dramaturgen Carl Hegemann sein Werk vorstellen (Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr). Eintrittskarten für „Eine Begegnung mit Navid Kermani“ kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Sie sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-13 40 400, sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de erhältlich. Es gelten die Hygieneregeln der Stadt Bad Homburg. Friedrich Hölderlin, dessen 250. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, spielt im Schaffen Kermanis eine nicht unerhebliche Rolle. Seine Frankfurter Poetik-Vorlesung 2011 hatte außer Jean Paul auch ihn zum Thema. Im Januar dieses Jahres legte der Schriftsteller unter dem Titel „Bald sind wir aber Gesang“ eine Auswahl aus Hölderlins Werken und Briefen vor. Im Übrigen reichen die Themen Kermanis vom Iran, dem Koran und dem Christentum über seine Reisen in die Krisengebiete des Nahen Ostens bis hin zum Rockmusiker Neil Young. Über

30 Bücher schrieb der 53-Jährige bereits, dazu Essays, Reportagen und Monografien. Bekannt sind auch seine geschliffenen Reden. Hoch gelobt war vor allem die Festrede zum 65. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes 2014. Navid Kermani wuchs als Kind iranischer Eltern in Siegen auf, studierte Orientalistik, Philosophie und Theaterwissenschaften und promovierte und habilitierte in Bonn. Gastdozenturen und Gastprofessuren für Poetik und deutsche Literatur nicht nur in Frankfurt, sondern auch in Göttingen, Mainz und Köln folgten, dazu ein einjähriges Stipendiat der berühmten Villa Massimo in Rom. Ebenso zahlreich wie seine Schriften sind die Auszeichnungen, mit denen der in Köln lebende Autor bedacht wurde, unter anderem mit dem Kleist-Preis, Hannah-Arendt-Preis, der Buber-Rosenzweig-Medaille, dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, dem Marion Dönhoff-Preis und dem Hessischen Kulturpreis. Für ihren 2019 erschienenen Erstling „Otto“ erhielt Dana von Suffrin bereits sechs Auszeichnungen. Sie verbindet in ihrem Roman Komik mit existenziellem Ernst und Trauer. Zugleich steht er in der Tradition der jüdischen Literatur des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. 1985 geboren, studierte die Schriftstellerin Politikwissenschaft, jüdische Geschichte, Kultur und Literaturwissenschaft in München, wo sie auch über den deutschen zionistischen Botaniker Otto Warburg promovierte. Er traf um 1900 in Palästina agrarwissenschaftliche Vorbereitungen für den Aufbau eines jüdischen Staates.



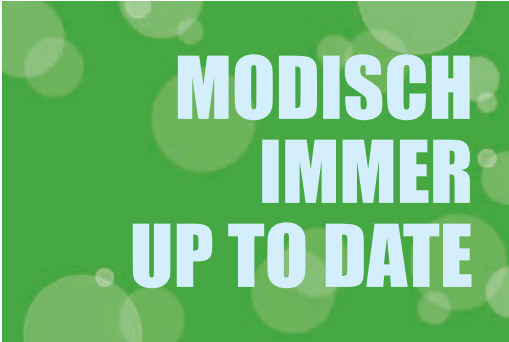
Festgenagelt auf Beton statt leichtfüßig im Gras

Bad Homburg (js). Autsch! Auch der kleine Scherz am Rande ist natürlich unterirdisch, denn wer will beim filigran ausgearbeiteten „Big Half Foot“ schon von einem Klumpfuß sprechen. Wie ihn der Scherzbold sieht, der mit einem handgemalten Schild auf die Sprechstunden eines angeblichen Podologen gleichen Namens verwiesen hat. Dabei sieht man am 2,40 Meter großen Fuß sogar Adern und meint, bei Betrachtung den Blutfluss zu spüren. War natürlich schnell weg der Kunstfrevler, angedroht ewig oder zumindest für längere Zeit Bestand haben wird wohl die Missetat, die dem Fuß bei seiner Präsentation im öffentlichen Raum angetan wurde. Von einem Fauxpas zu sprechen, wäre in dieser Causa ein Euphemismus. Man könnte aber ein wenig über die Kunst der Standort-Findung für ein Kunstwerk philosophieren. Natürlich, pardon, liegt auch das im Auge des Betrachters. Unvergessen jedenfalls der Kommentar von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, als auf Intervention der CDU-Fußbeauftragten der aktuelle Standort für den Fuß bestimmt wurde. „Der Fuß hat ein Standbein bekommen.“ Das hatte Stil, war galant und wertfrei. Da wusste noch niemand, wie schmerzhaft es für den Fuß kommen würde.



Festgenagelt auf einer Betonplatte – so präsentiert sich der „Big Half Foot“ des Künstlers Fredrik Wretman. Foto: js

Der Boulevard war in höchster Instanz am Ort des Geschehens und verbreitete die Nachricht von der wunderbaren Fuß-Konstellation millionenfach, das Fernsehen war da, was will man mehr? Da durfte einer der Verfechter, der Vorsitzende der CDU-Ortsgruppe Dornholzhäuser, die den drögen Parkplatz unbedingt künstlerisch aufwerten wollte, im Hessen-TV auch verbreiten, dass der Künstler froh sein könne über die Aufmerksamkeit, die seinem Werk derzeit geschenkt würde. Er könne sich „doch riesig freuen, noch nie sei so viel über ein Kunstwerk von ihm geredet worden“, sprach Hans-Peter Heß zum geneigten Publikum. Noch nie ist wohl auch derart intensiv über die Art der Bad Homburger Politik diskutiert worden, wie reichlich seltsam sie mit Künstlern und ihrer Kunst umgeht. Bis hoch hinauf in den schwedischen Norden und quer über die Boulevards und durch die so genannten sozialen Medien der Republik. „Geschmacklos“, mehr fällt der Dame dazu vor der TV-Kamera nicht ein. „Absolut scheußlich, rausgeschmissenes Geld“, sagt eine andere. „Dafür haben wir ein Dutzend Parkplätze verloren“, merkt ein Pragmatiker an, „unverständlich und sinnfrei“, urteilt ein Herr aus Kirdorf. Ein Tritt ins Fettnäpfchen die Platzwahl, damit der Fuß nicht gar so sehr von Fett trieft, wurde er aufgespießt. Zwei fette Nägel durch den großen Zeh und Nummer vier in der Reihe, zwei weitere durch den Ballen, damit der Fuß in der tänzerisch anmutenden Position verharren kann. Wird er müssen, festgenagelt auf einer flachen Betonplatte, die wiederum diagonal auf einen Betonquader montiert wurde. Voilà, fertig ist das Kunstwerk. Drumrum soll noch Rasen gepflanzt werden, heißt es, geschmückt mit ein paar Lavendelbeeten. Gibt ein bisschen Farbe im Sommer.



Mal abgesehen von seiner neuen Heimat auf einem kahlen Parkplatz am Ortsrand, direkt neben der meistbefahrenen Kreuzung in ganz Bad Homburg. Wo der Asphalt in der Hauptverkehrszeit zittert und der Fuß womöglich noch mehr Risse bekommen könnte, als er ohnehin schon hat. Der einzige Baum auf der Parkfläche wurde dafür gefällt, eine graue Feuerwehr-Notunterkunft blieb, ein Klohäuschen schmückte anfangs das Szenario. Die nackten Fakten knapp drei Monate nach dem Parlamentsbeschluss zum von der Stadt für 100 000 Euro angekauften Kunstwerk sind bitter für den Kunst-Fuß, erschaffen vom schwedischen Bildhauer Fredrik Wretman. Dem sich, wie Fama raunt, die Fußnägel in der schwedischen Heimat aufgerollt haben sollen, als er vom Verbleib seines Werks erfuhr, das die Stadtgesellschaft so gerne zur weiteren Erbauung im Kurort erhalten wollte, als die jüngste „Blickachsen“-Ausstellung zu Ende ging. Der Künstler will das nicht näher erläutern, das ehrt ihn. Dass er „not amused“ über den Umgang mit seinem Werk ist, darf an dieser Stelle schon gesagt werden. Dass er den Ort ziemlich hässlich finde und dass er hoffe, es werde noch der passende Platz für den „Big Half Foot“ gefunden, an dem dieser ein wenig sinnlicher Fuß fassen könne. Auf der großen Wiese des Kurparks unterhalb vom Schmuckplatz haben die Homburger den sanft im Gras aufgesetzten Fuß lieben gelernt, das hat auch dem Künstler gefallen. Hat ihn aber keiner gefragt, wie er es denn gerne hätte. Also, gemessen an der medialen Aufmerksamkeit haben die Bad Homburger Kunstfrevler mit ihrem je nach Blickwinkel skurril oder reichlich seltsamen Geschmack doch alles richtig gemacht. Werbetechnisch gesehen.



Grünes Licht für 166 Meter Radweg

Bad Homburg (hw). Der Magistrat hat grünes Licht für die Erneuerung des bestehenden Geh- und Radwegs zwischen dem Hesenring und der Straße Lange Meile gegeben. Die Ausbaustrecke umfasst eine Strecke von 166 Metern. Der Weg wird zukünftig durchgängig auf Asphalt zu befahren sein, zudem schließen sich beidseitig Bankette an. Im Zuge der Baumaßnahmen ist auch der behindertengerechte Ausbau von zwei Querungstellen an der Langen Meile vorgesehen. Die Querungen werden nach städtischer Standardbauweise als getrennte Querungen, jeweils mit einer Tastkante für Sehbehinderte und einem abgesenkten Bord für Gehbehinderte angelegt. Weiterhin wird im gesamten Ausbaubereich eine neue Straßenbeleuchtung errichtet – insgesamt sechs Beleuchtungsmasten. Die Arbeiten sollen Anfang November begin-

nen und voraussichtlich – abhängig von der Witterung – Ende Januar 2021 abgeschlossen sein. Bereits abgeschlossen sind die Markierungsarbeiten an der Schönen Aussicht. Die Stadt hat entlang der Straße in beiden Fahrtrichtungen 23 Fahrradpiktogramme aufbringen lassen. Die zusätzliche Markierung hat das Ziel, den „Mischverkehr“ – Rad- und Autofahrer teilen sich die Straße – zu stärken. Zudem sollen die Präsenz und die Rechte von Radfahrern deutlicher hervorgehoben werden. Ein großes Dankeschön an alle Bad Homburger Stadträder möchte Oberbürgermeister Alexander Hetjes noch loswerden: „Das endgültige Ergebnis steht fest, gemeinsam haben wir in diesem Jahr 162 435 Kilometer erradelt.“ Die offizielle Preisverleihung findet aufgrund des aktuellen Pandemie-Geschehens voraussichtlich im Februar 2021 statt.

In der Einbahnstraße zum warmen Mittagessen

Bad Homburg (hw). Der Vorstand des Cafeteria-Vereins am Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) hatte zur feierlichen Übergabe des neu installierten Personenleitsystems der Cafeteria eingeladen und übergab dieses offiziell in die Verantwortung von Schulleiter Jochen Henkel. Mit dieser Ordnungsmethode soll es trotz Corona-Pandemie gelingen, die Warteschlangen in den Pausen unter Berücksichtigung des schulischen Hygienekonzepts zu organisieren.

Mit der langsamen Öffnung der Schule nach dem Lockdown hat sich der Verein viele Gedanken über Möglichkeiten im Umgang mit der Pandemielage in der Cafeteria gemacht. Dabei hat sich das Team rund um Vorstandsmitglied Rika Freiling ein transparentes Einbahnstraßen-Wege-System ausgedacht, das an die Abstandsregeln mit Aufklebern auf dem Boden erinnert und auch die Handdesinfektion der Wartenden einfordert. Dieses System konnte seitdem getestet, evaluiert und immer weiter verbessert werden, bis es schließlich seine heutige Form bekommen hat.

Somit ist es trotz steigender Fallzahlen im Hochtaunuskreis auch weiterhin am KFG möglich, dass die Schüler sowohl ihre Pausensnacks in der Cafeteria bekommen als auch ein warmes Mittagessen in dem angrenzenden Hofcafé zu sich nehmen können. Dabei ist die Nachfrage sehr hoch, wie sich bei

steigenden Umsätzen und Voranmeldungen zeigt. Damit die Cafeteria den ganzen Winter über die kulinarische Versorgung der Schule gewährleisten kann, ist sie jedoch auch auf die Vernunft der Schüler angewiesen. Denn auch das beste Personenleitsystem kann nur funktionieren, wenn sich die Wartenden daranhalten.

Die Cafeteria sowie das Hofcafé mit dem Angebot von Schulmittagessen wird am KFG von ehrenamtlich engagierten Eltern und Großeltern betrieben. Zusammengeschlossen sind sie in einem gemeinnützigen Verein, der nicht gewinnorientiert arbeitet. Außer einem bezahlten Küchenteam, bestehend aus mittlerweile vier angestellten Teilzeitkräften, sowie den ehrenamtlichen Vorstands- und Beiratsmitgliedern, die leitende, betriebswirtschaftliche und organisatorische Aufgaben übernehmen, sind es vor allem die etwa 130 Eltern und Großeltern, die das Herz und die Seele des Vereins bilden.

Sie helfen alle 14 Tage für jeweils drei Stunden an einem Wochentag ihrer Wahl oder gelegentlich als Springer. Etwa zehn Ehrenamtliche, verteilt auf drei Schichten, bereiten jeden Tag liebevoll das Angebot in der Cafeteria vor und verkaufen dieses in den Pausen. Nur dank dieses Einsatzes kann die Schulgemeinde des KFG mit über 1500 Personen täglich versorgt werden.



Klar abgegrenzte Wartereihen führen bis zur Cafeteria-Theke. Schulleiter Jochen Henkel (3. v. r.) und die Schüler freuen sich über den Einsatz des Cafeteria-Vereins. Foto: KFG

FDP will neuen Autobahnanschluss

Bad Homburg (hw). Die FDP-Fraktion beantragt in der nächsten Sitzung des Stadtparlaments am Donnerstag, 29. Oktober, dass der Magistrat einen neuen Autobahnanschluss an die A5 in der Nähe des Ost-/Südrings prüfen und in Verhandlungen mit den weiteren Beteiligten eintreten soll. FDP-Fraktionsvorsitzender Philipp Herbold begründet: „Der Bad Homburger Ostring leidet insbesondere im Berufsverkehr unter einer enormen verkehrlichen Belastung, weshalb er seine eigentliche Umgehungsstraßenfunktion zur Entlastung der innerstädtischen Bereiche Gonzenheims und Ober-Eschbachs nur bedingt erfüllen kann. Wie dem Bericht der R+T Verkehrsplanung im Verkehrsausschuss jüngst entnommen werden konnte, beinhaltet der Verkehr in

großen Teilen auswärtige Verkehrsteilnehmer von und nach der Wetterau, Frankfurt und der A5. Durch die Planungen der Stadt Frankfurt im Hinblick auf ein neues Gewerbegebiet an der Anna-Lindh-Allee wird diese Verkehrsbelastung noch in dramatischer Weise zunehmen. Mit einem weiteren Autobahnanschluss in der Nähe des Ostrings würde die verkehrliche Belastung zumindest entzerrt und minimiert.“

Dies alles werde lange Zeit in Anspruch nehmen, um so wichtiger sei es, schnell mit entsprechenden Planungen zu beginnen. „Ein neuer Autobahnanschluss wäre nach viel Klein-Klein endlich mal ein großer Schritt zu einer nachhaltigen Verkehrspolitik in Bad Homburg.“

Klinik sagt Infoabende für werdende Eltern ab

Hochtaunus (how). Wegen der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen strengen Besucher-Regelung müssen die „Infoabende für werdende Eltern“ in den Hochtaunus-Kliniken abgesagt werden. Nach der ersten coronabedingten Zwangspause im Frühjahr wurden die Abende seit Juli mit einer begrenzten Teilnehmerzahl und kleinen Einschränkungen wieder angeboten. Zum Schutz der Patienten und der werdenden Mütter ist dies aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ab sofort nicht mehr möglich. Auf der Klinik-Website www.hochtaunus-kliniken.de finden werdende Eltern aktuelle Infos und können sich unter „Geburtshilfe“ auf einen virtuellen Rundgang durch den Kreißsaal begeben. Unter „Corona-News“ findet man dort auch aktuelle Besucher-Regelungen.

Wander-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr zum monatlichen Wander-Stammtisch und zur Erstellung des Wanderplans 2021 in der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße. Hierzu sind alle bisherigen Wanderführer und die temporären Mitwanderer eingeladen. Auf Grund der steigenden Infektionsraten sind bis zum Jahresende alle Wanderungen der TSV-Wandergruppe ausgesetzt.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Thorsten Fogelberg aus Bad Homburg meint zum Artikel „Eine Fahrradrampe für die Alfred-Herrhausen-Brücke?“ (Bad Homburger Woche 1. Oktober): Die Planung für eine Zugänglichmachung der Brücke für den Radverkehr ist ja schon seit einiger Zeit im Gespräch. Die Überlegung einer langen Rampe kam allerdings erst im Nachgang auf, um die Auffahrt auch für Kinderwagen und speziell für Rollstuhlfahrende zu ermöglichen, die schon jetzt einen Fahrstuhl zur Verfügung haben. Daraus resultiert ein anderer Steigungswinkel, und damit ist eine viel größere

re Konstruktion verbunden. Dass alleine die Planung für eine simple Rampe schon 250 000 Euro kosten und das Bauwerk selbst aber nochmals 1,2 Millionen Euro verschlingen soll, ist schon eine Hausnummer. Der diesjährige dedizierte Haushalt für den Radverkehr alleine beträgt nur 100 000 Euro. Ob die Rampe dann zukünftig von Radfahrenden in dem Umfang genutzt wird, wie von der Stadt erhofft, wage ich zu bezweifeln. Die Straße Marienbader Platz muss sowieso zeitnah für den Radverkehr umgestaltet werden, um Radfahrenden die einfache Querung über den Hessenring in beide Richtungen zu ermöglichen. Mich dünkt, die Stadt möchte hier ein Prestigebauwerk erstellen, das während des Baus und danach den Autoverkehr nicht stört, und man anschließend erzählen kann, wie viel Geld man doch für den Radverkehr in die Hand nähme. Eine Kosten-/Nutzenbetrachtung fällt für mich hier massiv negativ aus.

SPD will Bahn-Schalter erhalten

Bad Homburg (hw). Für den Erhalt des Bahn-Schalters im Bad Homburger Bahnhof machen sich die Sozialdemokraten stark. „Allein elf verschiedene Bahncards, Landestickets und vieles mehr, die Produkte und Fahrangebote der Deutschen Bahn sind vielfältig und damit auch sehr beratungsintensiv. Kein Wunder, dass viele Beratungs- und Verkaufsgespräche am Info-Schalter im Bad Homburger Bahnhof 15 Minuten und mehr dauern. Bedarf ist also vorhanden. Gerade für viele ältere Mitbürger ist die Beratung am Schalter nicht durch einen Automaten zu ersetzen. Und genau dieser Schalter soll jetzt zum Jahresende geschlossen werden“, sagt die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Elke Barth. Die Sozialdemokraten haben da-

her in der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses einen Antrag gestellt, mit dem der Magistrat aufgefordert wird, Gespräche zu führen, um die Schließung des Schalters zu verhindern. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

„Bad Homburg ist schon heute – und mit der Weiterführung der U2 und der Regionaltangente West, die hoffentlich auch bald zum Bad Homburger Bahnhof fahren, erst recht der zentrale Verkehrsknotenpunkt. Und genau dort will die Bahn jetzt Kosten sparen? Zudem Bad Homburg seine Hausaufgaben gemacht hat, den Bahnhof gekauft und aufwändig saniert hat. Das ist weder fair noch logisch“, sagt Elke Barth, die den Antrag für ihre Fraktion begründet hat.

DEINE MUSIKSCHULE FÜR POP UND ROCK

LOUISENSTRASSE 22
61348 BAD HOMBURG

www.MyMusicFactory.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Von A bis Z

Bad Homburg (hw). Nach einer coronabedingten Zwangspause finden mittlerweile die monatlichen Vorträge „Bad Homburg von A bis Z“ von Heidi Delle im Kurhaus wieder statt. Beginn ist am Dienstag, 3. November, sowie am Dienstag, 8. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Treffen abgesagt

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga-Hessen sagt aufgrund der hohen Infektionszahlen alle Veranstaltungen bis auf Weiteres ab. Auch die Weihnachtsfeier kann in diesem Jahr nicht stattfinden.

Zum Brunchen ins Maritim

Schlemmen Sie von 12 bis 14.30 Uhr in unserem Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Sonntagsbrunch mit verschiedenen Frühstücksköstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts. Preis: 45 € pro Person, inklusive ausgewählter Getränke. Teilnahme nur mit Reservierung unter der Rufnummer 06172 660-140/-141. Wir sind von Herzen Ihr Gastgeber in Bad Homburg.

Maritim Hotel Bad Homburg · Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 660-0 · info.hom@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Winterzauber auf dem Main

Erleben Sie fröhlich-festliche Stunden des Zusammenseins.

INFOS & TICKETS:

EISERNER STEG, MAINKAI

WWW.PRIMUS-LINIE.DE

069-1338370



PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt, www.primus-linie.de

Betrüger fordern Geld für Medizin

Hochtaunus (how). Eine 70-Jährige wurde in der vergangenen Woche in Bad Homburger Jacobistraße durch Trickbetrüger um einen fünfstelligen Betrag gebracht. Sie erhielt zunächst einen Anruf, in dem ihr ein unbekannter Mann, der sich als Arzt ausgab, mitteilte, dass ihr Sohn an Covid-19 erkrankt sei. Der Sohn benötige deshalb spezielle Medikamente, die sehr kostspielig seien. Um eine sofortige Versorgung mit diesen Medikamenten gewährleisten zu können, müssten diese bar bezahlt werden, so der Anrufer. Die Frau hob daraufhin Geld von der Bank ab und übergab dieses an eine Kurierin. Erst nach einem zweiten Anruf des angeblichen Arztes und einer weiteren Geldforderung kontaktierte die 70-Jährige einen Familienangehörigen, der die Polizei informierte. Die Geld-Kurierin konnte wie folgt beschrieben werden: etwa 30 Jahre alt, 1,65 Meter groß, normale Statur, dunkler Hauttyp, schulterlange Haare, stark geschminkt, nachgemalte Augenbrauen, auffällige Wimpern. Sie trug einen dunkelbraunen engen Rock, der bis übers Knie reichte. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, die die Geld-Kurierin oder andere verdächtige Personen im Umfeld der Jacobistraße beobachtet haben. Wer etwas bemerkt hat, kann sich an die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 wenden.

Aufgrund der neusten ähnlich gelagerten Fälle von Trickbetrügereien rät die Polizei zu erhöhter Vorsicht. „Sollten sich Verwandte, Bekannte oder auch Fremde melden, die die Auszahlung von Bargeld verlangen, ist eine Überprüfung der Angaben unbedingt erforderlich. Dazu können Familienangehörige, aber auch Nachbarn und Freunde zu Rate gezogen werden. Die Täter versuchen immer wieder, Druck auf die Betroffenen auszuüben, um eine schnelle Auszahlung zu erwirken“, so die Polizei. Wie im vorliegenden Fall werde die Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft älterer Menschen – hier insbesondere auch im Zusammenhang mit der Angst vor dem Coronavirus – auf „äußerst niederträchtige Art und Weise ausgenutzt“. In vielen Fällen erscheine ein Komplize des Täters an der Wohnungstür, um das Geld in Empfang zu nehmen. „Solche unbekannten Personen sollten niemals in die Wohnung gelassen, geschweige denn Bargeld an sie ausgehändigt werden. Die Angerufenen sollten in Verdachtsfällen unbedingt sofort die Polizei benachrichtigen, da das in den meisten Fällen die einzige Chance ist, die Täter festzunehmen“, so die Polizei. Umfangreiche Sicherheitstipps für Senioren hält die Polizei in der Broschüre „Der goldene Herbst“ für Interessierte bereit (siehe auch www.polizei-beratung.de).

10 % Herbst-Rabatt

Gegen den Corona-Blues, helfen oft Dessous von Bous.

Musst nicht wirklich ins Gedränge, wir sind am Rand und das ist fein, es herrscht bei uns auch keine Enge, wir lassen nur zwei Kunden rein.

Stets mit Abstand und mit Maske werden Sie von uns betreut, und ein Lächeln mit den Augen, jedes Menschen Herz erfreut.

Dann 10% noch, Herbst-Rabatt, da geht man doch mal in die Stadt, ob Schlafanzug, Nachthemd, BH, wir machen alle Wünsche wahr.

Und geh'n Sie wirklich nicht mehr raus, wir liefern kostenfrei ins Haus!



DESSOUS VON

Bous

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat
Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de

Telefonische Rentenberatung

Hochtaunus (how). Der Rentenversicherungsberater Peter Gabel kann aufgrund gestiegener Corona-Zahlen nur unter Telefon 06173-606612 erreicht werden. Da Rentenanträge grundsätzlich telefonisch ohne Unterschrift aufgenommen werden können, hat die Deutsche Rentenversicherung diese Möglichkeit geschaffen. Dennoch ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Weidengrund zu

Bad Homburg (hw). In der Straße Im Weidengrund wird von Montag, 9. November, bis Mittwoch, 13. November, auf Höhe der Hausnummer 7 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür sind Dacharbeiten mit einem Autokran. Die Einbahnregelung wird während der Bauzeit aufgehoben, und es wird eine Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen.

Sportliches Zeichen gesetzt

Sport stand beim Aktionstag „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) im Fokus. Aufgerufen zu dieser Aktion hatte die Deutsche Sportstiftung. Alle Schulen in Deutschland sollten sich mit offenen und kreativen Bewegungsangeboten während einer Pause oder Unterrichtsstunde an diesem Aktionstag unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln beteiligen. Hintergrund der Aktion ist die Erkenntnis, dass die Wiederaufnahme des Schulsports für die Gesundheits- und Bewegungsförderung unerlässlich ist. Hierfür sollte ein deutschlandweites Zeichen gesetzt werden. Um möglichst allen Schülern die Teilnahme zu ermöglichen, waren aber nicht nur die Sportlehrer gefragt, sondern das ganze Kollegium konnte und sollte Bewegungsangebote in den Klassen anbieten. Unterstützung konnte sich jeder beim Sportfachbereich holen. „Als Schule mit sportlichem Schwerpunkt war es der GaG nicht nur ein Bedürfnis, sondern auch eine Pflicht, an dieser Aktion teilzunehmen“, schreibt Antje Klaus. Nicht nur die jüngeren Jahrgänge



waren voller Elan dabei, sondern auch die „Großen“ erfreuten sich an den pfliffigen Bewegungsangeboten. „Ein großer Dank geht an alle Kollegen, die mit ihren kreativen Angeboten dem Tag zum Gelingen verholfen haben“, sagt Antje Klaus. Foto: GaG

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Freitag, 30. Oktober, und am Samstag, 31. Oktober, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Eurp zuzüglich Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und die Seminar begleitende Seminarunterlagen sind darin enthalten. Wer sich selbständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmenden am Seminar erhalten einen Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit, Existenzgründer, Jungunternehmer oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Inhalte dieses Seminars sind unter anderem Businessplan, Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Viele praktische Tipps

zu den individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar. Durchgeführt wird das Seminar von der AKEBA Akademie unter Leitung des Gründungsberater Frank-Thomas Kraft. Weitere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 26. Oktober) gibt es im Internet unter www.akeba.de. Das Seminar findet in einer kleinen Gruppe in einem Bad Homburger Bürgerhaus statt. Die zurzeit geltenden AHA-Regeln im Rahmen der Corona-Pandemie sind einzuhalten. Der große Seminarraum gewährleistet den Mindestabstand von eineinhalb Metern zwischen den Seminarteilnehmern. Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer den Gründerseminaren bietet das Netzwerk regelmäßig Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.



Ursel: Mensch Fritz, du lässt aber ganz schön nach in letzter Zeit.

Fritz: Wie darf ich denn das verstehen?

Ursel: Die Sozis in deinem Homburg haben ja gar nicht mitgetreten, als der Fuß auf den Parkplatz gestellt wurde. Die hatten einen ganz anderen Standort-Vorschlag.

Fritz: Ach, bei den vielen Parteien heute kann man leicht durcheinander kommen. Zu meiner Zeit gab's so etwas nicht.

Philipp: Auf jeden Fall hat dieser schwedische Bronzefuß etwas geschafft, was deinem Silberbein damals nicht gelungen ist. Oder war es auch in der Bild-Zeitung?

Ursel: Hehehe, in der Bild-Zeitung! Mit dem Pressesprecher von der Champagner-Stadt auf dem Foto. Hehehe.

Fritz: Jetzt bewahr mal die Contenance, Ursel. Du willst ja nur ablenken davon, dass in deinem Orschel schon wieder alles ausfällt. Nicht mal mehr Eicheln, Bucheckern und Kastanien dürfen in deinem Stadtwald gemeinsam verbuddelt werden.

Ursel: Und was ist mit deiner Hölderlin-Preisverleihung am Sonntag? Da darf auch nur eine Handvoll erlesener Literaturpäpste in die Schlosskirche kommen.

Philipp: Armer Hölderlin, armer Preisträger.

Ursel: Ach was, die flimmern doch über die Computermonitore in jedes Wohnzimmer. Das ist dann, als würdest du selbst in der

Schlosskirche sitzen – nur viel bequemer und wärmer.

Philipp: Du meinst per Livestream für alle? GENIAL!

Ursel: Sag mal, Philipp, kann man eigentlich auch per Livestream einkaufen? Das wäre ja großartig. Bei den Schildern in der Vorstadt fühlt man sich ja ganz unwohl. Man könnte denken, man wäre in einem Hotspot wie Berlin oder Berchtesgaden.

Fritz: Na ja, so ganz von der Hand zu weisen ist das ja nicht. Wenn es mit den Zahlen so weitergeht, kann einem ja angst und bange werden.

Philipp: Mir ist gestern angst und bange geworden, als ich gesehen hab, wie diese Wald-Aktivistin an den Autobahnbrücken gebaumelt haben.

Fritz: Wenn die schon an die frische Luft müssen, dann sollen sie doch lieber Eicheln und Kastanien verbuddeln, um den kranken Wald aufzuforsten. Anstatt nur sinnlose Randalen zu machen.

Ursel: Aber genau das ist es ja, mein lieber Fritz. Die wollen doch verhindern, dass gesunder Wald nicht nur vom Borkenkäfer, sondern auch noch vom Menschen vernichtet wird. Und wenn man sie fragen würde, wären sie bestimmt sofort bereit, sich abzuseilen und mit dem Förster in den Wald zum Aufforsten zu gehen.

Fritz: Oh du naive Öko-Ursel!

Temperamentvolle Symbiose aus Gesang, Tanz und Leidenschaft

Bad Homburg (fch). „Einen Abend zum Wohlfühlen“ hatte der Gitarrist, Sänger und Entertainer Elias Feijoo Gomez seinem Publikum im Kulturzentrum Englische Kirche versprochen. Der Frankfurter mit galicischen Wurzeln, der den Kulturnacht-Abend in einem fließenden Wechsel zwischen Spanisch und Frankfurter Dialekt moderierte, erfüllte bei seinem Auftritt in der Kurstadt alle Erwartungen des Publikums. Gemeinsam mit seinem Bruder Daniel Feijoo Gomez, der ihm auf dem Cajón (Kistentrommel) begleitete, und der Flamencotänzerin Guadalupe Jiménez Rodríguez entfachte der Künstler ein musikalisches Feuerwerk der guten Laune. Seine Fans empfingen ihn auf der Bühne mit Applaus und Jubel. Gerührt widmete der kurz sprachlose Künstler den Konzertbesuchern mit „Solamente Tú“ („Only You“) das erste Lied des Konzerts. Es war sein Dankeschön dafür, dass die Zuschauer trotz Corona nicht zu Hause geblieben, sondern gekommen waren. Für einen Musiker wie alle anderen Künstler gibt es nichts Schöneres als den Applaus des Publikums. Ihn vermissen alle, während der Pandemie ebenso wie ihren Verdienst. Gut gelaunt fragte der Sänger und Gitarrist anschließend, die zahlreich neben seinen Fans im Publikum vertretenen Schülerinnen der Homburger VHS-Flamenco-Dozentin Guadalupe Jiménez Rodríguez: „Was macht ihr Tänzerinnen während der Coronazeit?“ „Wir tanzen in der Küche“, lautete die Antwort. Mit Blick auf das Programm verkündete Elias Feijoo Gomez schmunzelnd: „Wir hatten seit März Zeit, ein Programm auszuarbeiten. Wir sind jetzt professionell.“ Mit bekannten Klassikern wie „Oye Como Va“ von Carlos Santana oder dem kubanischen Liebeslied „Chan Chan“ vom Buena Vista Social Club trifft er den Geschmack der Besucher. Danach entführte der singenden Gitarrist die Konzertbesucher gemeinsam mit seinem Bruder und der Flamencotänzerin in den sonnigen Süden Europas, nach Andalusien. Zum Repertoire des Trios gehörte eine Sevillana. Der in Süds Spanien verbreitete Volkstanz gehört zum Palo des Flamenco, den fröhlichen Gesängen des Flamenco, die hervorragend zum Motto des Abends passten. Im Laufe des Konzertes spielte der Flamenco, die temperamentvolle Symbiose von Musik und Tanz, die Hauptrolle. Das den Sicherheitsabstand einhaltende, teils auch auf den Sitzplätzen Masken tragende Publikum, ließ sich von der Leidenschaft und dem Rhythmus der Musik mitreißen. Es klatschte im Takt und sang die Refrains mit. Und begleitete so perfekt die metrisch gebundenen Palos, deren Texte sich



Gitarrist, Sänger und Entertainer Elias Feijoo Gomez berührt mit seiner Musik sein Publikum.
Foto: fch

meist vom Verlust oder die Unerreichbarkeit der Liebe, dem Leid oder der Ungerechtigkeit handeln. Verstärkt wurde das begleitende, traditionelle Klatschen der Zuhörer durch das perfekte Kastagnettenspiel und die Fußtechnik der Flamencotänzerin sowie dem Rhythmus von Gitarre und Cajón. Gesang, Instrumente und Tanz vermittelten die Magie des Flamenco. Seine Heimat ist Andalusien, sein Herz schlägt in der Region zwischen Granada, Málaga, Cádiz und Sevilla. Mit temperamentvollen wie ausdrucksstarken Bewegungen zu den teils schwindelerregenden Rhythmen holte Guadalupe Jiménez Rodríguez die Emotionen und Leidenschaft des Flamencotanzes auf die Bühne. Zur perkussiven Klangerzeugung trug außer dem Klatschen des Publikums und dem Rhythmus des Cajón vor allem das Kastagnettenspiel mit eleganten Finger- und Handführungen sowie die beeindruckende Fußtechnik der Flamencotänzerin bei. Mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit führte Guadalupe Jiménez Rodríguez die hohe Kunst des Flamenco, zu tanzen und dabei gleichzeitig Kastagnetten zu spielen, vor. Als dem Gitarristen eine Saite riss, trat sie in einen beeindruckenden wie temperamentvollen Dialog mit dem Cajónspieler ein. Mit Liedern wie dem zum Flamenco gehörenden spanischen Singtanz „Fandango De Huelva“ und „Ramito De Violetas“ („Ein Strauß Veilchen“) holten Elias und seine Begleiter die südliche Lebensfreude ins herbstliche Bad Homburg. Und erfüllten nebenbei noch den Wunsch einer Besucherin mit dem Song „Si Tú La Quieres“ („If you love her“) von David Bisbal.

Sinfonietta Köln spielt Bach und Chopin



Am Samstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr findet das Eröffnungskonzert der neuen Saison der Orchesterkonzerte im Kurhaus Bad Homburg statt – genau 20 Jahre und zehn Tage nach dem ersten Konzert. Zu Gast an diesem Abend ist die Sinfonietta Köln mit einem ausgewählt interessanten Programm. Äußerst selten sind beispielsweise die zwei Bach'schen Präludien und Fugen in der Orchesterbearbeitung von Wolfgang Amadeus Mozarts zu hören. Außerdem erklingen zum ersten Mal in Bad Homburg Dvoráks berühmte Humoresken, die der künstlerische Leiter der Sinfonietta Köln, Cornelius Frowein, selbst in eine Streichorchesterfassung übertragen hat. Höhepunkt des Abends ist Chopins zweites Klavierkonzert, das zum ersten Mal bei den Schlosskonzerten in einer Bearbeitung für Streicher und Klavier solo erklingen wird. Am Klavier ist Georgy Tchaidze zu hören. Im Sommer 2015 gewann Tchaidze den ersten Preis der vierten „Top of the World International Piano Competition“ in Tromsø, Norwegen. Die Sinfonietta Köln, gegründet 1984, gehört heute zu den profiliertesten Ensembles seiner Art. Die Karten für das Konzert kosten zwischen 25 und 54 Euro und sind bis auf Weiteres ausschließlich direkt beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an karten@Bad-Homburger-Schlosskonzerte.de zu bestellen.

Foto: J. S. Hubrich

Reformationstag

Bad Homburg (hw). Luthers Anliegen war, dass jeder Mensch die Bibel lesen kann. Deshalb hat er sie in die Sprache des Volkes übersetzt. Die Frohe Botschaft, das Evangelium, soll auch heute noch alle Menschen erreichen. Daher wird am Reformationstag, 31. Oktober, in der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach die Bibel gelesen. Start ist um 13.30 Uhr mit dem Markus-Evangelium. Um 17.30 Uhr wird der letzte Leser die Bibel zur Hand nehmen. Zuhörer sind willkommen und werden gebeten, vor Betreten der Kirche ihre Kontaktdaten zu hinterlassen. Gelesen wird in der evangelische Kirche Zur Himmelspforte, Ober-Eschbacher Straße 76.

Ahornweg

Bad Homburg (hw). Noch bis zum 6. November wird im Ahornweg die Einbahnregelung aufgehoben. Grund dafür ist eine Vollsperrung durch Kanalbauarbeiten an der Einmündung des Erlenwegs.

Jazz, Folk, Pop und Poesie

Bad Homburg (hw). Zwei Leadstimmen treffen im Speicher des Kulturbahnhofs auf schöne Melodien und mitreißende Bläser – am 4. November: Die acht Schweizer von „Al Pride“ machen eingängige und kritische Popmusik. Jazz gibt es dann an den Freitagen, 13., 20. und 27. November, und zwar in dieser Reihenfolge: Mit der charismatischen Sängerin Cécile Verny und ihrem Quartett, mit dem Trompetenspiel von Mario Rom und seinen Band-Kollegen an Kontrabass und Schlagzeug sowie dem „Martin-Fabricius-Trio“, das mit einem entspannten Sounduniversum aus eingängigen Melodien und subtiler Im-

provisation begeistert. Dazwischen liegt ein weiteres Konzert, das wiederum im Kurtheater stattfindet: der Auftritt von „Poems for Leila“ am 21. November. Das Duo Nikolai Tomás und Joanna Gemma Auguri bewegt sich zwischen dunklem Folk, Pop, Chanson und Poesie. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr und kosten zwischen 17,50 und 29,50 Euro Eintritt. Karten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, und bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de erhältlich.



accadis
International School
Bad Homburg



Open Fridays
Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium



Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- Eingangsstufe bis Klasse 4:**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10:**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12:**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch,
100 % Persönlich –
unser bilingualer Unterricht



Cambridge Assessment
International Education
Cambridge International School



Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>
) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



2000 Euro für Förderverein „Freunde“



Über einen Scheck in Höhe von 2000 Euro darf sich der Förderverein „Freunde“ im Kindergarten der Caritas-Kindertagesstätte St. Franziskus in Bad Homburg freuen. Bei Kunden gesammelt – und durch eigene Spenden ergänzt – hatte die Summe Daniel Schwaabe, Inhaber des Bad Homburger Schokoladen-Ladens „Chocolat Plus“. Der Einzelhändler setzt sich bereits seit Gründung seines Ladengeschäfts im Jahr 2005 für den Förderverein ein und trägt damit erheblich zur Realisierung verschiedener Projekte für die Kinder bei. „Wir sind sehr dankbar, dass wir uns trotz der außergewöhnlichen Zeit wiederholt über eine so hohe Spende freuen dürfen. Wir danken Daniel Schwaabe, dass er und seine Kunden uns seit über 15 Jahre treu unterstützen“, sagt Manuela Grott, Vorstand des Vereins. Das Geld fließt unter anderem in die Wald- und Musikprojekte des Caritas-Kindergartens sowie in die Anschaffung von weiteren Lern- und Spielsachen.

Foto: Verein „Freunde“

Anzeige



Illegales Autorennen - ist das Mord?

von Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht Marc von Harten, Bad Homburg v.d.H.

Immer mal wieder liest und hört man in den Medien von tödlichen Unfällen, bei denen es zuvor zu Rennen zwischen mehreren Autofahrern gekommen ist.

Da sich solche Vorfälle in den letzten Jahren gehäuft hatten, bei denen Unbeteiligte getötet oder schwer verletzt wurden, hat der Gesetzgeber reagiert und hat die Vorschrift des verbotenen Kraftfahrzeugrennens vor knapp zwei Jahren in das Strafgesetzbuch mit dem neuen § 315d StGB eingeführt.

Solche Verfahren werden dann von der Staatsanwaltschaft nicht selten nicht nur als ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen nach dieser Vorschrift angeklagt, sondern (auch) als Mord; und es gibt mittlerweile auch einige Gerichtsurteile, die bei bestimmten Konstellationen von Mord ausgehen.

Aber was ist denn nun nach dem neu eingeführten Paragraphen strafbar?

Der § 315d Abs. 1 Nr. 2 StGB stellt unter anderem unter Strafe, wer als Kraftfahrzeugführer an einem nicht erlaubten Kraftfahrzeugrennen teilnimmt. Die Teilnahme an einem Rennen ist dabei ganz unjuristisch zu verstehen, jeder, der sich als Wettbewerber an dem Rennen beteiligt, ist Teilnehmer, es bedarf keiner „Anmeldung“. Oftmals kennen sich die Kontrahenten und entsprechende Rennen werden zuvor mündlich oder auch mittels elektronischer Nachrichten und dergleichen verabredet. Einen Sieger muss es dabei nicht geben, es reicht aus, wenn die Fahrer Höchstgeschwindigkeiten, oder höchste Durchschnittsgeschwindigkeiten erzielen wollen, auch eine bestimmte Dauer des Rennens, oder eine bestimmte Wegstrecke sind nicht von Bedeutung.

Allerdings, und das dürfte nicht so bekannt sein, stellt dieser Paragraph auch unter Strafe, wer sich als Kraftfahrzeugführer mit nicht angepasster Geschwindigkeit und grob verkehrswidrig und rücksichtslos fortbewegt, um eine höchstmögliche Geschwindigkeit zu erreichen, § 315d Abs. 1 Nr. 3 StGB. In dieser Konstellation, einem Rennen mit sich selbst sozusagen, bedarf es also keiner Gruppe von „Rennfahrern“, eine einzige Person alleine reicht aus. Ein Renncharakter ist dabei allerdings erst dann gegeben, wenn der Fahrer sein Fahrzeug bis an die technischen und physikalischen Grenzen ausfährt. Dass eine solche Bewertung vom Einzelfall abhängt und nicht ganz einfach zu bewerten sein dürfte, liegt auf der Hand.

Wie kommt man aber nun dazu, ein unerlaubtes Kraftfahrzeugrennen in bestimmten Fällen auch unter den Tatbestand des Mordes zu fassen?

Kommt es zu einem tödlichen Unfall und es wird festgestellt, dass zuvor ein unerlaubtes Rennen stattfand, dann muß geschaut werden, ob ein Tötungsvorsatz der am Rennen beteiligten gegeben ist. Dazu ist ein

Tötungsvorsatz erforderlich, der eben auch bedingt vorliegen kann.

Unter einem solchen bedingten Tötungsvorsatz verstehen Juristen den Fall, wenn der Täter den Tod als mögliche, nicht ganz fern liegende Folge seines Handelns erkennt (so genanntes Wissenselement) und dies billigst oder sich sogar um des erstrebten Zieles willen zumindest mit dem Eintritt des Todes abfindet, mag ihm der Tod des Opfers auch gleichgültig oder an sich unerwünscht sein (Willenselement). In gerichtlichen Entscheidungen lese ich dann, dass den Verurteilten sowohl der Unfall, als auch der Tod eines Unbeteiligten zwar unerwünscht

war, dies aber von Beginn des Rennens an beides für möglich hielten und billigend in Kauf nahmen, also mit bedingten Tötungsvorsatz handelten. Hier werden in einer Gesamtschau sowohl die subjektiven, als auch objektiven Tatumstände geprüft. Bei den objektiven Tatumständen versucht das Gericht den genauen Unfallhergang herauszufinden und prüft, ob die Tathandlung anhand objektiv festzustellender Kriterien eine hohe objektive Gefährlichkeit innehatte. Beispielsweise eine Fahrt auf einer

engen kurvigen Talstraße, bei der die Fahrer, die diese Strecke sehr gut kennen, wissen, dass sie, wenn sie größtmögliche Geschwindigkeiten erreichen wollen, um zu gewinnen, auch auf die Gegenfahrbahn geraten würden und damit auch mit entgegenkommenden Fahrzeugen kollidieren könnten.

Der Tatbestand des Mordes kann auch erfüllt sein, wer einen Menschen mit gemeingefährlichen Mitteln tötet, § 211 Abs. 1 und 2, Fallgruppe 1, 3. Alt. StGB. Es geht in diesen Fällen also um die Fallgruppe des gemeingefährlichen Mittels. In den Urteilen wird mittlerweile auch festgehalten, dass das Fahrzeug ein so genanntes gemeingefährliches Mittel darstellt, wie es der Tatbestand vorgibt. Zwar ist ein PKW nicht an sich ein gemeingefährliches Mittel, allerdings wird ein solcher Pkw durch den gezielten Einsatz bei solchen Rennen und unter Nutzung von bestimmten gefährlichen Verkehrssituationen, wie zum Beispiel die Nutzung der Gegenfahrspur zum gemeingefährlichen Mittel, denn durch eine solche geschaffene hohe Gefahr für einen Verkehrsunfall haben die Fahrer zugleich eine unbestimmte Anzahl von Menschen an Leib oder Leben gefährdet.

Abschließend sei noch angemerkt, dass immer mal wieder Stimmen laut werden, dass der neu eingeführte § 315d StGB bestimmte verfassungsmäßige Voraussetzungen nicht erfülle. Aktuell gibt es einen Aussetzungs- und Vorlagebeschlusses des AG Villingen-Schwenningen zu § 315d Absatz 1 Nummer 3 StGB zum Bundesverfassungsgericht. Das Gericht ist der Meinung, genau wie der deutsche Anwalt Verein (DAV), daß die Norm verfassungswidrig und damit nichtig sei. Die Regelung genüge den Anforderungen an die Bestimmtheit einer Norm nach Art. 103 Abs. 2 GG nicht.

Speckstein schleifen, Holz sägen und mit Farbe experimentieren

Bad Homburg (a.ber). Mit Spachteln und Bürsten Farben auf die Leinwand bringen, mit Feilen die Ecken von Specksteinen glattschleifen, Buchstaben aus Kirschholz vom Kirdorfer Feld aussägen: Mehr als 300 Kinder und Jugendliche hatten in den Herbstferien die Gelegenheit, kreativ zu werden. Auf dem Gelände und in der Werkstatt der Galerie Fleck in Ober-Eschbach machte dies der Verein „KulturLeben Hochtaunus“ mit seinem Projekt „Kulturkinder“ möglich.

Die Herbstaktion, vorwiegend finanziert durch die „Kinderhilfe Königstein und Hochtaunuskreis“, war eine Idee von Jutta Kaiser gewesen, und die Vorsitzende des Vereins für kulturelle Teilhabe war denn auch zwei Wochen lang jeden Tag am Ort, teilte die Kinder aus Kinderheimen, Horten und Kindergärten aus dem Hochtaunuskreis in Dreiergruppen ein, sorgte für einen reibungslosen Ablauf und freute sich über die Begeisterung, die die je vierstündigen Kurse bei den jungen Teilnehmern auslösten.

„Mit Holz zu arbeiten, kann eine meditative Arbeit sein, aber man kann sich auch an dem Material austoben“: Mit viel pädagogischem Geschick führte der Bad Homburger Holzbildhauer Francisco Aguilar Oswald Kinder ab vier Jahren und Jugendliche in die Holzbearbeitung ein. Mit Schleifpapier, Holzbohrer und Stichsäge bekamen sie ein Gefühl für Vollholz und Sperrholz, stellten Buchstaben und Holz-Smilies aus heimischen Hölzern her. Unter Anleitung der Ober-Eschbacher Malerin Bianca Scheich, die im großen Garten der Galerie Fleck ein „Maler-Büfett“ mit Rollen, Spachteln, Pinseln, Bürsten und Schwämmen aufgestellt hatte, wagten sich Vier- bis Achtjährige an Acrylmalerei. „Ich habe die Kinder



Kunstwerke aus heimischen Hölzern präsentieren Holzbildhauer Francisco Aguilar Oswald und junge Künstler.

Foto: a.ber



Stephan K. Müller im Austausch mit einem Jungen über die Handhabung der Feile bei der Speckstein-Bearbeitung.

Foto: a.ber

zu freier Malerei ohne Themenvorgabe ermuntert, bei der ihrer Fantasie freier Raum gegeben wird, und herausgekommen sind mehr als 80 Werke abstrakter Malerei“, sagte Bianca Scheich am Ende der Workshops. Die bunten Bilder, gemalt auf Pizzakartons, sind jetzt den jeweiligen Kinderheimen, Kitas und Horten übergeben worden – „ich würde mir wünschen, dass dort Vernissagen mit den Kinderbildern stattfinden“, sagte die Malerin. „Nimm das Stück mal anders in die Hand und zieh die Feile ganz gleichmäßig durch“: Beispielhaft für seine Geduld mit quirligen Kindern ist der selbstständige Künstler Stephan K. Müller. Der bei einem Bildhauer ausgebildete Bad Homburger, der sich autodidaktisch in Malerei und Bildhauerei weiterbildete und seit 29 Jahren die Galerie Fleck betreibt, fördert die künstlerische Gestaltung mit Speckstein. „Sogenannter Speckstein oder Steatit wurde schon 3000 vor Christus kreativ bearbeitet“, so Müller. In seiner Werkstatt ging es in den beiden Herbstferienwochen munter und staubig zu, viele kleine Kunstwerke entstanden aus dem weichen Stein, den es in vielen verschiedenen Farben gibt. Waren die Kinder gerade einmal nicht mit ihrem Kunstwerk beschäftigt, konnten sie sich im Freien auf dem Galerie-Gelände mit seinem großen Barfußpfad und Sandstellen austoben. Am Ende gab es Besuch von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der Sozialdezernentin des Hochtaunuskreises, Katrin Hechler, und Annette Goy von der Leitstelle Integration des Kreises. „Ich bin dankbar, dass wir in der Galerie Fleck einen Ort haben, wo jetzt noch solche Dinge für Kinder stattfinden können“, sagte Katrin Hechler. Lucia Lewalter-Schoor, Stadträtin von Bad Homburg, dankte Jutta Kaiser für die Idee, die sie „mit viel Herzblut“ und einem guten Hygiene-Konzept umgesetzt habe.

Dank an alle Baumpflanzer

Bad Homburg (hw). Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, das Forstamt und die Mitarbeiter des Betriebshofs bedanken sich bei den 100 Bad Homburger Baumpflanzern. Um ein Zeichen zu setzen, hatte die Stadt zu einer Pflanzaktion im Stadtwald aufgerufen. Und tatsächlich waren an zwei Samstagen rund 100 Bürger gekommen, um Eicheln und Bucheckern in die Erde zu bringen. Erfährt die Aktion 2021 eine Neuauflage, dann sind vielleicht auch die Jungen und Mädels aus der Kita Gartenfeld erneut mit dabei.

In der Kita hatte man von der Aufforstung gehört und spontan entschieden, sich zu beteiligen. „Unsere Kindergartenkinder sind mehrmals mit den Erzieherinnen losgezogen und haben einen ganzen Korb voll Eichen- und Buchensamen eingesammelt“, erzählt Einrichtungsleiter Markus Zienow. Im Anschluss daran wurden die gesammelten Samen an Johannes Krell vom Betriebshof überreicht, der diese wiederum Teilnehmern an der Anpflanzung zur Verfügung stellte. Als Dank gab es für die fleißigen Kita-Helfer Pixie-Büchlein.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Hardtwaldsiedlung: Döllesweg/Am Rabenstein/Schillerstr.

Ober-Eschbach: Am Seeberg/Grenzstr./Lindenstr.

Gonzenheim: Gotenstr./Auf der Schanze/In der Lach

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Geringerer Krankenstand als im Landesdurchschnitt

Hochtaunus (how). Der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus ist im ersten Halbjahr 2020 leicht gestiegen. Die Zahl der Erkrankungen nahm während der Corona-Pandemie im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozentpunkte zu. Mit 3,6 Prozent gab es in der Region einen geringeren Krankenstand als im Landesdurchschnitt (4,2 Prozent). Laut DAK-Gesundheitsreport waren damit an jedem Tag von 1000 Arbeitnehmern 36 krankgeschrieben. Im gesamten Vorjahr 2019 betrug der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus 3,7 Prozent. Der höchste Krankenstand im Jahr 2019 in Hessen wurde mit 5,2 Prozent in den Landkreisen Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg verzeichnet, der niedrigste mit 3,6 Prozent in Frankfurt am Main. Die Fehltagel bei den psychischen Erkrankungen wie beispielsweise Depressionen stiegen am stärksten von allen Diagnosen um mehr als 42 Prozent an. Weniger Fehlzeiten entfielen auf Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems wie Rückenschmerzen. Sie sanken um rund 14 Prozent. Besonders im Blickfeld stehen die Atemwegserkrankungen aufgrund der Regelung des Gemeinsamen Bundesausschusses, wonach sich Patienten mit leichten Erkältungssymptomen von März bis Ende Mai telefonisch krankschreiben lassen konnten. Die Auswertung des DAK-Gesundheitsreports zeigt für die Landkreise Hochtaunus und Main-Taunus, dass die Fehltagel bei Atemwegserkrankungen im Ver-

gleich zum Vorjahreszeitraum zwar von 140 Tage je 100 Versicherte auf 142 Tage zunahmen, aber immer noch unterhalb des Wertes aus dem Grippejahr 2018 lagen (167 Tage). „Aus unserer Sicht ist das ein klarer Beleg dafür, dass einfache Lösungen für das Krankschreibungs-Geschehen sehr sinnvoll sind“, sagt Erhard Waldmann, Chef der DAK-Gesundheit in Bad Homburg. „Wir müssen nicht nur bei Covid-19, sondern bei vielen Erkrankungen generell die Ansteckungsgefahr für das Praxispersonal und für andere Patienten mit bedenken. Wenn neue Formen der Kommunikation die persönliche Begegnung in der Arztpraxis ersetzen, ist das ein wichtiger Fortschritt.“ Mehr als die Hälfte aller Fehltagel lassen sich auf drei Krankheitsarten zurückführen. An erster Stelle stehen Muskel-Skelett-Probleme wie zum Beispiel Rückenleiden mit 18,7 Prozent Anteil aller Ausfalltagel. Danach folgen Atemwegserkrankungen wie Bronchitis oder Sinusitis mit 17,8 Prozent vor psychischen Leiden mit 16,7 Prozent. „Mit unseren Analysen setzen wir gezielt beim betrieblichen Gesundheitsmanagement an und bieten Arbeitgebern konkrete Hilfe“, sagt Norbert Hissting, Chef der DAK in Hofheim. „Unter dem Eindruck der Veränderungen erweitern wir unsere Online-Angebote für Beschäftigte und bieten Firmen in der Region Online-Workshops und Schulungen für ihre Mitarbeiter an“, so der DAK-Chef. Eine Liste aller Angebote gibt es im Internet unter www.dak.de/digitalesBGM.

Late-Night-Shopping in der Altstadt

Trotz Abstands- und Hygieneregeln entspannt durch die Bad Homburger Altstadt bummeln, etwas essen, ein Glas Wein oder einen Cocktail trinken und gemeinsame Zeit genießen – am Freitag, 30. Oktober, ist das beim Late-Night-Shopping bis 22 Uhr möglich. Die teilnehmenden Geschäfte haben sich etwas Besonderes für ihre Kunden und Gäste einfallen lassen. So können Schokolade und ein dazu passender Rotwein genossen werden, Hüte bewundert, edler Schmuck bestaunt, Mode und Schuhe anprobiert und Wohnaccessoires angeschaut werden. Michaelae Scherenberg und Isolde Iseler laden zum Laternenlauf durch die Altstadt ein. Start ist um 20.30 Uhr. Auch Yoga mit Pudelmütze und Schal kann ausprobiert werden. Wer sich Blumen für zu Hause mitnehmen möchte, findet eine große Auswahl. In einer Shopping-Pause oder am Ende der Einkaufstour können sich die Gäste



auch kulinarisch verwöhnen lassen. Wer möchte, kann sich einen Cocktail mixen lassen. Für die jüngsten Besucher haben sich die Gastgeber einiges einfallen lassen. Sie können Kürbisse schnitzen und bemalen. Foto: Plakat Late-Night-Shopping

Gräbersegnung mit Chormusik

Bad Homburg (hw). Seit frühester Zeit versammeln sich Christen in den ersten Novembertagen auf dem Friedhof, um ihrer verstorbenen Angehörigen zu gedenken. Der Ritus der traditionellen Gräbersegnung findet in diesem Jahr am Fest Allerheiligen, am Sonntag, 1. November, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof mit einem besonderen musikalischen Akzent statt. Passend und abgestimmt auf die liturgischen Texte und biblischen Lesungen trägt das „Collegium Vocale Bad Homburg“ unter Leitung von Dr. Helmut Föl-

ler Teile der fünfstimmigen Motette „Jesu Meine Freude“ von Johann Sebastian Bach vor. In diesem als Sterbemotette komponierten Chorwerk verbindet Bach die sechs Strophen des gleichnamigen Chorals von Johann Franck mit Textstellen aus dem Römerbrief des Apostels Paulus. Die Choralmotette gehört zu den bedeutendsten Chorwerken Bachs. Die liturgische Feier wird geleitet von Pfarrer Rüdiger Guckelsberger. Die Chorbeiträge erfolgen nach Maßgabe des Hygienekonzepts auf dem Vorplatz der Friedhofskapelle.

FDP trauert um Dirk Roesemann



Mit Überraschung und tiefer Bestürzung haben die Bad Homburger Liberalen vom Tod ihres langjährigen Parteifreunds Dirk Roesemann erfahren. Dirk Roesemann ist am Montag vergangener Woche im Alter von 75 Jahren verstorben. Seit 1968 hat er den Bad Homburger Liberalen angehört. „Dirk Roesemanns Tod hat uns alle getroffen. In den 52 Jahren Mitgliedschaft in seiner Liberalen Familie war er stets ein streitbarer und hoch engagierter Liberaler. Er hat immer zuerst an ‚sein‘ Bad Homburg und an seine Liberalen gedacht. Dirk Roesemann war nicht nur 35 Jahre lang Stadtverordneter, er war über unzählige Jahre in den verschiedensten Ämtern in der FDP aktiv und hat bis zu diesem Jahr auch noch als Kassenprüfer in die Partei hinein gewirkt. Als stets loyaler und treuer Parteifreund, der zu seiner Meinung stand, aber auch gerne diskutiert und Kompromisse gesucht hat wird er uns stets in Erinnerung bleiben“, sagt Tim Hordorff, Ortsvorsitzender der Bad Homburger Liberalen. „Dirk Roesemanns Fachwissen, gerade im Finanzbereich, war eine Bereicherung für die ganze Stadt. Nicht viele verstanden wie er, dass kommunale Finanzen die Grundlage der politischen Arbeit sein muss und als Experte in Sachen Haushalt war seine Meinung über alle Parteigrenzen hoch respektiert. Er war für viele in der FDP nicht nur ein Kollege, sondern über viele Jahre ein guter Freund, den wir alle sehr vermissen werden“, fügt Fraktionsvorsitzender Philipp Herbold hinzu. „Wir, seine liberale Familie in Bad Homburg, werden Dirk Roesemann in dankbarer Erinnerung behalten“, so Hordorff. Foto: FDP

55
JAHRE
JUBILÄUM

🏠❤️🛋️

MOONLIGHT-
SHOPPING
IN BAD VILBEL

30%

AUF ALLE MÖBEL
DER MARKEN

ROLF BENZ
KÖRNER
JOOP!

ruf|BETTEN
hülsta

Stressless

OHNE
WENN UND
ABER*1

Fr. 30.10.
Bis 21 Uhr
geöffnet!

Wir lieben
Marken-
qualität.

🏠❤️🛋️

0%^{*2}

FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 48 Monate
zinsfrei

AROMADIFFUSER
Opalglas, Bambus, Kunst-
stoff weiß, ca. B13/H14/
T13 cm, Wassertankinhalt
180 ml, automatische Ab-
schaltung, warmes Licht
139007.00

Abholpreis.
Nur solange der Vorrat reicht.

56.-
24.95
AROMA-
DIFFUSER

-55%

Beispiel-
abbildung

GUTSCHEIN

12.95
je 9.95

RIB-EYE-STEAK
mit Kräuterbutter,
dazu Salatgarnitur und
Pommes frites
Bitte ausschneiden und mitbringen.
Restaurant von 10-18 Uhr geöffnet. Am Fr. 30.10. bis 20 Uhr
geöffnet. Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 31.10.2020.

porta.de

f i

Alle Angebote ab sofort
und bis 31.10.2020 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung
mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf
siehe www.porta.de. Gültig bis 31.10.2020. Aktion kann bei
Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins,
keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche
Mindestrate 10€. Finanzierung über die Santander Consumer
Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach.
Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe bis 31.10.2020.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Oktober bis 6. November 2020

Widder

21.3.–20.4.

Nutzen Sie diese Woche, um längst überfällige Briefe zu beantworten. Und danach? Nichts wie raus aus der Bude, lassen Sie sich den frischen Wind um die Nase wehen.

Stier

21.4.–20.5.

Schwierigkeiten lösen sich fast von selbst, wenn Sie zulassen, dass Ihnen eine bestimmte Person unter die Arme greift. Keine Angst: Man wird Ihnen keine Rechnung vorlegen.

Zwillinge

21.5.–21.6.

Mit großen Worten und leeren Versprechungen kommen Sie nicht weiter. Allein die Substanz und Glaubwürdigkeit Ihrer Argumente entscheidet über Erfolg oder Niederlage.

Krebs

22.6.–22.7.

Als ein gern gesehener Gast werden Sie in dieser Woche bei einigen wichtigen Leuten Punkte sammeln können. Bei auftretenden Partnerproblemen sollten Sie sich etwas anpassen.

Löwe

23.7.–23.8.

Passen Sie auf, dass Sie sich nicht mehr und mehr zum Hypochonder entwickeln. Das dauernde In-sich-hinein-hören nimmt derzeit deutlich zu viel Platz in Ihrem Leben ein.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Den Personen, die schon seit geraumer Zeit gegen Sie intrigieren, geht jetzt allmählich die Puste aus. Ihre Strategie der Nichtbeachtung zahlt sich offensichtlich gut aus.

Waage

24.9.–23.10.

In der Liebe klappt alles wie am Schnürchen. Beruflich werden Sie auf einigen Widerstand stoßen. Lösen Sie Ihre Aufgaben mit Köpfchen und einer Prise Humor.

Skorpion

24.10.–22.11.

Egal, wie Ihr Terminkalender aussieht: Der Schlaf muss Ihnen in dieser Woche heilig sein! Sie berauben sich sonst der wichtigsten Säule Ihrer Schaffenskraft.

Schütze

23.11.–21.12.

Mit Ihrer Ausstrahlung und Ihrem Selbstbewusstsein ziehen Sie am Wochenende die Blicke einer Person auf sich, die Sie schon länger einmal kennen lernen wollten.

Steinbock

22.12.–20.1.

Privates, Liebe, Freundschaft und Geselligkeit kommen bei Ihnen oft etwas zu kurz. Das sollte am Wochenende schleunigst geändert werden. Sie brauchen neue, gute Ideen.

Wassermann

21.1.–19.2.

Wenn Sie in dieser Woche mit dem Kopf durch die Wand wollen, werden Sie sich nur einige schmerzende Beulen holen: Mit Kompromissbereitschaft erreichen Sie deutlich mehr.

Fische

20.2.–20.3.

Der Wochenanfang erweist sich als schwierig. Einige Menschen stellen fast unerfüllbare Forderungen, Kollegen reagieren gereizt auf Kleinigkeiten. Halten Sie sich zurück.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

MATRATZEN • SENIORENBETTEN

MOTORROSTE – AUCH SONDERMAßE

SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE

BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291



Mitglieder des Lijiang-Vereins und der Chinesischen Community in Bad Homburg kommen zwanglos im Kurpark zusammen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Treffen mit chinesischen Freunden

Bad Homburg (hw). Mitglieder des Lijiang-Vereins haben sich kürzlich mit Mitgliedern der Chinesischen Community in Bad Homburg im Kurpark getroffen. Beide Seiten waren mit jeweils acht Personen zu einem Gedankenaustausch im Golfhaus zusammengekommen. Zu den Gästen der Chinesischen Community zählte auch Yiwen Lü. Die Bad Homburgerin hatte im Frühjahr die erste große Maskenspende aus Lijiang an Bad Homburg mitorganisiert und dabei geholfen, die Masken durch den Zoll zu bringen. Als Gast war auch Dorothea Wippermann anwesend. Die emeritierte Professorin für Sinologie in Frankfurt hat gerade ein Buch über Richard Wilhelm, den Gründer des Chinainstituts in Frankfurt, herausgebracht. Eine überraschende Anekdote hatte auch der Bad Homburger Feuerchef Daniel Guischart beizutragen. Er hat als Kind ein Jahr eine Schule in Peking besucht. „Wir haben sehr gute Gespräche geführt und wieder mal einige neue Kontakte geknüpft“, erzählt die Vorsitzende des Lijiang-Vereins, Dr. Sigrid Deussen. Thema

des Treffens war natürlich auch der kürzlich unterzeichnete Freundschaftsvertrag zwischen den Städten Bad Homburg und Lijiang. Der Bad Homburger „Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang“ war maßgeblich daran beteiligt, dass es zu dem Vertrag gekommen ist. Beide Seiten waren sich darüber einig, dass der Vertrag einen Meilenstein in den Beziehungen zwischen Bad Homburg und Lijiang darstellt. „Die Mitglieder des Vereins haben mit ihrem Engagement die Beziehungen zu Lijiang belebt“, lobte Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Rahmen der Vertragsunterzeichnung. Seit dem Sommer 2011 pflegen Bad Homburg und Lijiang freundschaftliche Beziehungen. Damals wurde ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, das in den vergangenen Jahren auch gelebt wurde. So fanden zahlreiche gegenseitige Besuche statt, die dafür gesorgt haben, dass sich die Menschen in Bad Homburg und Lijiang immer besser kennengelernt haben.

Schneiderei – Atelier zu vermieten

In Ergänzung zu unserem neuen Modehaus (3.900 qm) in der Fußgängerzone von Bad Homburg, suchen wir einen erfahrenen Schneider, der als selbstständiger Mieter die anfallenden Änderungsarbeiten für das neue Modehaus übernimmt.

Wir stellen die Fläche mit Einrichtung (teilweise) zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

RealInvest

CAPITAL MANAGEMENT

Bad Homburg, Hessenring 83

Telefon 06172 68 11 703

info@realinvest-gmbh.com

KIA

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Helmj's Modeladen

Modehaus Braun

Hauptstraße 17 • P im Hof

61350 Bad Homburg - Kirdorf

Tel. 0 61 72 - 81 81 0

Mo. – Fr. 9.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-15.00 Uhr

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4		3		1			2	
6	9			8	2			
		2		7		3		
1	4		2					
3	8			4			2 5	
				6		7	1	
		1		9		2		
			5	1			3 6	
5			7			9		4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	7	9	2	8	4	1	3	5
5	4	2	3	1	7	6	9	8
8	1	3	9	5	6	7	4	2
3	8	6	1	7	5	4	2	9
1	9	5	4	6	2	8	7	3
7	2	4	8	3	9	5	6	1
2	6	8	7	9	1	3	5	4
4	5	1	6	2	3	9	8	7
9	3	7	5	4	8	2	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

150 Blumenzwiebeln gesetzt

„Selbstverständlich haben wir auch rote Tulpen gesteckt“, scherzte der SPD-Vorsitzende in Gonzenheim, Waldemar Schütze. Gemeinsam mit dem OB-Kandidaten Dr. Thomas Kreuder (Foto) verbuddelten er sowie die SPD-Kandidaten für den Gonzenheimer Ortsbeirat, Peter Schmidt und Lorenz Nissen, vor Kurzem rund 150 Blumenzwiebeln an dem zur Grünanlage umgestalteten ehemaligen Spielplatz An der Bahnunterführung Promenade/Alt-Gonzenheim. „Ich bin mir sicher, dass sich Anwohner und Besucher im Frühjahr über blühende Krokusse, Tulpen und Osterglocken freuen werden“, sagte Kreuder. Der Ortsbeirat und die „Bürger für Gonzenheim“ hatten sich in den vergangenen Jahren für die Neugestaltung des kleinen Platzes stark gemacht. Es wurden Sitzgelegenheiten errichtet, Blühsträucher gepflanzt und ein Stein mit einer Gedenkplatte für den Maler und Radierer Eberhard Quirin gesetzt – daher der Name Quirinplatz.

Foto: SPD



DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

16 – 10



Sonntag

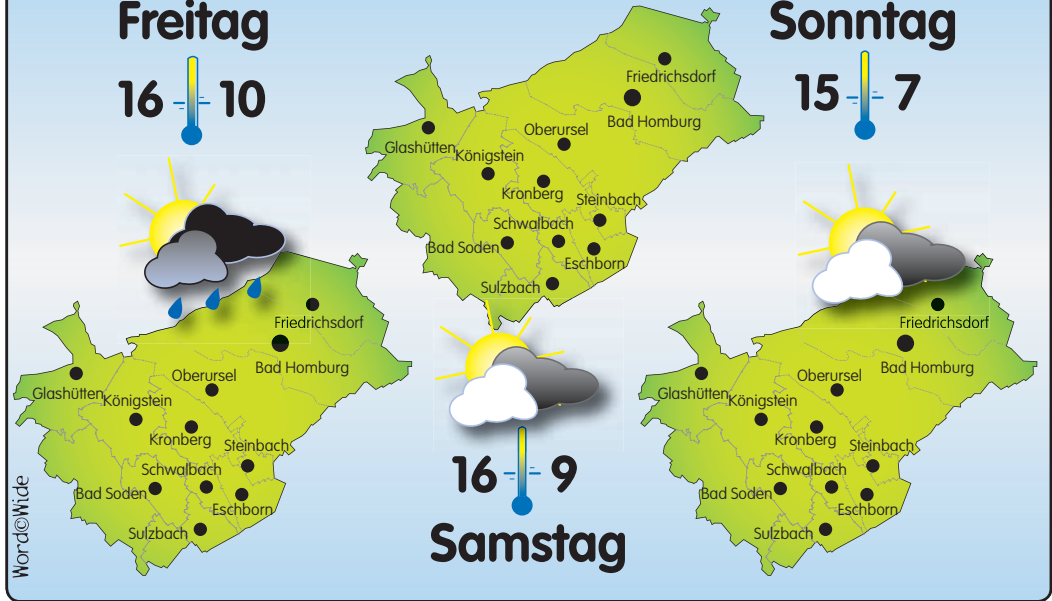
15 – 7



Samstag

16 – 9





Rüdiger Koch ist neuer Vorsitzender

Bad Homburg (hw). „Nachdem wir Cara Zillmann erfolgreich begleitet haben, was mit der Teilnahme am Frankfurter Festhallen-Reitturnier inklusive Platzierung im vergangenen Jahr gekrönt wurde, gehen Mutter und Tochter nun andere Wege“, fasste es die „alte und neue“ amtierende zweite Vorsitzende, Franka Jach, zusammen. Sie und Dagmar Zillmann hatten den Vorsitz im Reit- und Fahrverein inne und in dieser Zeit zusätzlich jeweils die Ämter von Presse- und Veranstaltungswartin in Personalunion ausgeübt. Der Reit- und Fahrverein ist Dagmar Zillmann für ihr Engagement im Vorstand sehr dankbar. Mit Rüdiger Koch als neuem Vorsitzenden habe der Verein nun wieder einen ambitionierten Reiter und Vater, dem die Jugendförderung am Herzen liege, da auch seine Tochter

begeisterte Reiterin im Verein ist, so Jach. Ebenfalls neu im Amt sind Stina Zacharias als Veranstaltungswartin und Simone Reich als Pressewartin. Im Ältestenrat nimmt Annedor Busch-Denfeld den Platz der verstorbenen Marliese Bernecker ein. Ihr wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit einer Schweigeminute gedacht. Aktuell zählt der Verein fast 400 Mitglieder. 2019 waren 113 Eintritte zu verzeichnen. Im Reitschulzentrum Hardtwald werden vom Reit- und Fahrverein Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten: die Hardtwald Minis, die Voltigiergruppe sowie Geschicklichkeitslehrgänge. Auf Veranstaltungen wie Hausturniere, das Backen von Leckerlies für Pferd und Reiter oder Events wie „Stallübernachtungen“ muss coronabedingt derzeit verzichtet werden.



Der neue Vorstand des Reit- und Fahrvereins (v. l.): Rüdiger Koch, Hans-Georg Wagner, Hans-Eugen Priemer, Stina Zacharias, Franka Jach, Martina Meister, Edna Rütze, Andreas Wendenburg und Simone Reich.
Foto: Reit- und Fahrverein

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Ein engagierter Gonzenheimer, der sich mit viel Herzblut einbrachte

Am 31. August ist Horst Humpert gestorben, Gonzenheim hat mit ihm eine große Persönlichkeit verloren. Sein Leben fand in Gonzenheim statt, seit er am 15. Februar 1951 geboren wurde. Gonzenheim prägte ihn, und er prägte Gonzenheim. Bereits 1959 trat Horst Humpert der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim bei. Die Feuerwehr wurde neben seiner Familie und seinem Beruf zum großen Bestandteil seines Lebens und Wirkens im Stadtteil. Am 25. Mai 1967 trat er in die Einsatzabteilung ein. Innerhalb der Feuerwehr engagierte er sich weit mehr als seine Mitwirkung in der Einsatzabteilung es verlangte. Seine Weiterbildung und seine Fachkenntnisse führten ihn zum Hauptfeuerwehrmann. 1992 bekam er für 20 Jahre aktiven Dienst die Nassauische Ehrenmedaille in Silber. Doch nicht nur die Feuerwehr Gonzenheim war für ihn von existenzieller Bedeutung, auch zu anderen Feuerwehren baute er Verbindungen auf. Alle Stadtteilfeuerwehren Bad Homburgs besuchte er stets bei deren Veranstaltungen wie etwa zum Tag der offenen Tür. Auch Feuerwehren in Nachbarorten wie Kalbach und Seulberg gehörten zu seinem

„Feuerwehrkreis“. Während seiner Zeit in der Einsatzabteilung kümmerte er sich stets um die Beseitigung der aufgetretenen Mängel nach einem erfolgten Einsatz. Seine Umsichtigkeit im Feuerwehrgerätehaus ließ ihn zum Hausmeister avancieren. Ein Amt, das er mit Leidenschaft, Pflichtbewusstsein und Engagement ausfüllte, sodass er zu einer schwer ersetzbaren Person wurde. Dazu trug auch noch bei, dass er 1993 das Amt des Gerätewarts übernahm. Dieses Amt füllte er in außergewöhnlichem Maß aus. Er wohnte direkt neben dem Vereinshaus und funktionierte seine Scheune zum Lager von Gerätschaften um. Bierzeltgarnituren, Zelte, Schirme, Kühlschränke, Spülanlagen – all das und noch mehr fand dort seinen Platz. Direkt neben der Feuerwehr – ein Idealfall für Gonzenheim. Nicht nur, dass es dort fachgerecht gelagert war, Horst Humpert hielt auch alles instand, reparierte, was von einer Veranstaltung defekt zurückkam. Außer der Feuerwehr lag ihm auch die Gonzenheimer Kerb sehr am Herzen. Im Vereinsringvorstand vertrat er die Feuerwehr. Bei der Gonzenheimer Kerb war er einer der Hauptstützen dieser Traditionsveranstaltung. Auch das Equipment für die Kerb war bei ihm eingelagert und wurde von ihm gewartet. Seine handwerklichen Fähigkeiten waren von großer Hilfe, aber auch seine Präsenz. Da er direkt neben der Feuerwehr und dem Vereinshaus wohnte, hatte er somit immer ein Auge auf das, was dort geschah. Wenn jemand mal kurz bei der Feuerwehr oder dem Vereinshaus da sein musste, Horst stand stets bereit. Wenn handwerklicher Rat



Horst Humpert hinterlässt in Gonzenheim eine große Lücke.
Foto: Feuerwehr Gonzenheim

oder Tatkraft verlangt wurde, Horst war stets zu Diensten. So kam es auch, dass er jahrelang bei der Minifeuerwehr den Nikolaus spielte. Am Mittwoch spätnachmittags stand immer ein Besuch bei der Jugend- und Minifeuerwehr im Programm. 2019 wurde Horst Humpert für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim geehrt. Im vorigen Jahr erkrankte er unheilbar. Die Hoffnung, seinen 70. Geburtstag noch zu erleben, erfüllte sich nicht. Am Dienstag, 10. September, wurde „Humpi“, wie er liebevoll von allen stets genannt wurde, in Gonzenheim beerdigt. Vertreter der Feuerwehren und Vereine zollten ihm die letzte Ehre, 40 Feuerwehrleute standen Spalier auf seinem letzten Weg. Horst Humpert hinterlässt seine Frau Maria sowie eine Tochter und einen Sohn mit Enkel. Gonzenheim verliert mit Horst Humpert einen engagierten Gonzenheimer, von denen es nicht viele gibt, die sich mit so viel Herzblut für ihren Stadtteil einsetzen. Gonzenheim und seine Vereine werden lernen müssen, mit diesem großen Verlust zurechtzukommen.

Wir verschönern
Ihr Zuhause

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (061 72) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung

Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

Imbiss Nordmann

Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 061 72 / 442 35

Wir freuen uns
über Ihren Besuch!

Mo – Do 9.00 – 15.00 Uhr
Sa, So & Feiertage geschlossen

Geme nehmen wir Ihre Bestellung zum
selbstabholen auch telefonisch entgegen.

www.Imbiss-Nordmann.de

Rezept per App

Mit „deine Apotheke“
können Sie Rezepte und
weitere Produkte einfach
per App bestellen.

Alternativ können Sie statt
des QR-Codes auch den
folgenden Code manuell
eingeben: 334-811

Wir reagieren sofort, legen die bestellte Ware
bereit, bringen sie zu Ihnen nach Hause oder
verschicken sie per Post – so wie Sie es wünschen.

Das Team der Stern-Apotheke berät Sie gerne
in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Frankfurter Landstr. 61 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 42 115

Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Kurzportrait

40 Jahre Imbiss Nordmann
in Gonzenheim am Europakreisel

Im Jahr unseres 40. Jubiläums wurden auch wir durch die Corona Pandemie überrascht und konnten daher das Jubiläum nicht gebührend feiern. Bei unseren Kunden möchten wir uns für die langjährige Treue – vor allem in den letzten Monaten – bedanken.

Ihr Imbiss Nordmann Team

Bereits seit 1969 existiert ein Imbiss am Standort Lange Meile 9, der 1980 in den Besitz der Familie Nordmann übergegangen ist. Damals waren es Hugo und Hannelore Nordmann, die den Imbiss zu einem beliebten Treffpunkt machten, der weit über Gonzenheim hinaus für seine Qualität und einmalige Atmosphäre bekannt war. Seit 2003 sind es nunmehr Tochter Alexandra und ihr Mann Kai, die das Geschäft mit viel Spaß am Kochen und Brutzeln. „Wir machen alles selbst: vom Braten der Frikadellen, über das Kochen und Zubereiten der Tagesgerichte. Wichtig ist uns dabei vor allem

die enge und gute Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten aus der Region“, erklärt Alexandra Rieger. Das wissen auch die vielen Stammkunden zu schätzen, die sich hier mittags regelmäßig treffen. Ob Handwerker oder Bänker, man trifft sich beim Nordmann, tauscht sich aus und findet Zeit für ein Schwätzchen zwischen Würstchen, Schnitzel, Steaks, Pommes und mehr. Von Montag bis Freitag erwarten den hungrigen Gast jeweils wechselnde Tagesgerichte zu zivilen Preisen. **Achtung: zur Zeit geänderte Öffnungszeiten!** Geöffnet ist der Imbiss Nordmann **montags bis freitags von 9.00 – 15.00 Uhr.** Samstags, sonntags und an Feiertagen ist geschlossen. Telefonische Bestellungen nehmen wir gerne unter Tel. 06172 – 44235 entgegen und bereiten diese zur Abholung vor – kein Lieferservice. Wer mehr wissen möchte schaut einfach unter **www.imbiss-nordmann.de** oder kommt am besten einmal selbst vorbei und überzeugt sich vom einmaligen Angebot bei Imbiss Nordmann.

Ihre Alexandra und Kai Rieger

Der nächste Erscheinungstermin von

ist am Donnerstag, 3. Dezember 2020

Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote,
Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –





Einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro überreichen Anke Stark-Flessner (Mitte) und Margarete Brink (2. v. r.) an Simone Stodal-Kostka (2. v. l.). Mit ihr freuen sich die Heimbeiratsvorsitzenden Michael Meissner (links) und Maria Sundmacher (rechts).

Foto: fch

Durch Können beim Bridge Außenküche und Grill erspielt

Bad Homburg (fch). Ein 1000-Euro-Scheck wechselte kürzlich in Kirdorf den Besitzer. Überreicht wurde die Spende des Bridgekreises Bad Homburg von dessen Vorsitzender Anke Flessner und PR-Frau Margarete Brink an Simone Stodal-Kostka, die Bereichsleiterin der Wohneinrichtung und Tagesstätte Bad Homburg des Internationalen Bunds (IB). Simone Stodal-Kostka informierte die Spendenüberbringerinnen gemeinsam mit der Heimbeiratsvorsitzenden Maria Sundmacher und ihrem Stellvertreter Michael Meissner über die Verwendung des Betrags. „Unsere 34 Bewohner haben in diesem Sommer aufgrund der Corona-Pandemie unseren Hof oft genutzt. Dabei ist der Wunsch entstanden, das Areal mit einer Außenküche und einem größeren Grill aufzuwerten, damit wir das Geschirr nicht immer vom ersten Stock runter und dann wieder hoch schleppen müssen.“ Genutzt wird der Hof von den Bewohnern der Heilpädagogischen Wohneinrichtung und Tagesstätte für Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung der IB Behindertenhilfe Südwest zur Erholung, für Sommerfeste, aber auch für Männer- oder Frauenstammtische. Noch wird der künftige Bereich der Außenküche als Abstellplatz genutzt. Dank der Spende der 34 Bridgespielerinnen kann das Vordach des offenen Schuppens verlängert, die Außenküche eingebaut und ein größerer Grill aufgestellt werden. Wie das Duo des Heimbeirats aus der Wohngruppe 1 berichtete, sind die Bewohner zwischen 20 und 70 Jahre alt. Die Bereichsleiterin informierte, dass das Haus in Kirdorf zuständig für die Eingliederungshilfe ist. „In diesem Jahr ist ein Bewohner nach fünf Jahren bei uns wieder in eine eigene Wohnung gezogen. Betreut wird er jetzt vom ambulanten Dienst.“ Allerdings sei die Fluktuation in der Einrichtung gering. „Wir ermöglichen allen Bewohnern die Teilhabe und, wo es möglich ist, die Selbstständigkeit.“ Maria Sundmacher fügt hinzu: „Für die meisten von uns ist das Haus hier ihr Zuhause. Viele haben keine Familie mehr.“ Eine große Herausforderung für die Mitarbeiter war die Umsetzung des Bundes-Teilhabe-Gesetzes. Mit ihm soll die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung durch mehr Teilhabe an der Gesellschaft, mehr Selbstbestimmung und mehr Möglichkeiten zur individuellen Lebensführung verbessert werden. Betreut werden die Bewohner mit einer geistigen Behinderung oder psychischen Erkrankung von 34 Mitarbeitern, zwei Azubis, Studenten im Praxissemester und FSJlern. Ein Programm zum Erhalt und der Steigerung der geistigen Fitness für alle Senioren bietet eine 450 Euro-Kraft an. Zu den Disziplinen gehören Lesen, Rechnen, und Handarbeiten. Bei den beiden Spendenüberbringerinnen bedankten sich die Empfänger mit IB-Notizbüchern, „damit die Damen ihre Ergebnisse notieren können“, und in der Tagesstätte hergestellten Kerzen. Wie die Besucherinnen informierten, geht es auch beim Bridge, das als „Königin des Kartenspiels“ bezeichnet wird, neben Vergnügen und Zeitvertreib um geistiges Fitnesstraining. „Bridge ist Gehirnjogging pur, da es vorausschauendes Denken und ein gutes Gedächtnis erfordert und fördert“, sagte Margarete Brink. Gespielt wird Bridge mit 52 Karten an Vierertischen, an denen sich die Partner paarweise gegenüber sitzen. „Bridge ist ein Turnier- und kein Glücksspiel. Am Ende gewinnen die besseren Spieler und nicht die mit dem besseren Blatt.“ Gegründet wurde der Bridgekreis vor 26 Jahren. Beim jährlich stattfindenden Adventsturnier wird eine Spendenbox in Form eines Nikolausstiefels aufgestellt. Mit Mitteln aus der Vereinskasse wird die Summe dann auf 1000 Euro aufgestockt. Gespendet wird das Geld an soziale Einrichtungen vor allem in Bad Homburg. Zu den Spendenempfängern gehörten die Tafel, der Verein zur Betreuung Volljähriger, das Hospiz, die Behindertenhilfe, der Kinderschutzbund, die Clown-Doktoren und bereits mehrfach das Bad Homburger Frauenhaus. „Mit unserer Spende können Wünsche erfüllt werden, für die der Träger der Institution keine Mittel bereitstellen kann.“

Meisterkurs für Kammermusik



In diesem Jahr findet der Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik zum 21. Mal statt. Die Grundidee des Kurses ist, dass alle teilnehmenden Ensembles die Gelegenheit erhalten, ihre Interpretationen in einer professionellen Aufnahmesituation selbst zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören der eigenen Aufnahmen zu verbessern. Diese einzigartige Form des innovativen Kurskonzepts gibt es seit 2006. Während der gesamten Dauer des Kurses steht mit der Schlosskirche Bad Homburg ein Konzertsaal zur Verfügung, der vom Kursleiter Christian Starke mit modernster Aufnahmetechnik ausgestattet wird. Ihm zur Seite stehen die Professoren Angelika Merkle und Tim Vogler von der Frankfurter Musikhochschule. Zu Gast sind in der Woche vom 2. bis 6. November das „Malion Quartett“ (Foto), das „Audax Saxophon Quartett“, das „Apolios Trio“ sowie ein Streichquartett und ein Klavier-Trio, besetzt mit Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Höhepunkt des Kurses ist das Abschlusskonzert am Samstag, 7. November, um 17.30 Uhr. Karten kosten zwischen 18 und 24 Euro und sind unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu bestellen. Weitere Informationen im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de.

Foto: A. Kessler

Verärgerte Anrufer blockieren Hilfetelefone

Hochtaunus (how). Die Inzidenz zum Coronavirus im Hochtaunuskreis ist über das Wochenende auf 101,2 angestiegen. „Das Virus breitet sich leider weiter aus, es muss uns aber unbedingt gelingen, die Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen. Es liegt in der persönlichen Verantwortung eines jeden Einzelnen, dieses Ziel zu erreichen und mögliche gravierende Folgen abzuwenden“, macht der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr deutlich. Alle Einschränkungen helfen nur dann, wenn alle Bürger mitmachen und die Kontakte einschränken, lautet der dringende Appell.

Schorr macht nochmals deutlich, dass die Phase der Pandemie sehr ernst ist. „Alles, was wir, als Bürger, in diesen Tagen und Wochen tun oder nicht tun, wird eine wichtige Rolle spielen, wie wir durch die Corona-Pandemie kommen. Es sollte das gemeinsame Ziel sein, erneute gravierende Einschnitte in der Wirtschaft sowie eine Überlastung des Gesundheitssystems zu verhindern. Wir müssen jetzt handeln, damit die Krankenhäuser nicht schon bald an ihre Grenzen stoßen.“ Der Hochtaunuskreis hat es, wie auch andere Landkreise in der Region, mit einem „breiten Infektionsgeschehen zu tun. Eine große Anzahl der Ansteckungswege lasse sich nicht immer verlässlich zurückverfolgen, es gebe breit gestreute Fälle in Schulen, Kindergärten und Pflegeheimen. Der Kreis habe die Entwicklung fest im Blick.

Um für Klarheit in der Bevölkerung zu sorgen und die gleichen Bewertungsgrundlagen zu haben, entwickelte das Land Hessen das Es-

kalationskonzept mit unterschiedlichen Stufen. In vielen Bereichen gibt es immer neue und seltsame Spekulationen. „Zu viele Menschen fühlen sich in Zeiten von Social-Media dazu berufen, ihr angebliches Wissen, ihre Kritik und Klagen weiterzugeben, wobei oftmals die Kreisverwaltung die Adresse der nicht immer gut gemeinten Äußerungen ist. Diese sorgen nicht nur dafür, dass das Hilfetelefon blockiert wird. Es hat auch zur Folge, dass unter anderem etwa ein Anruf eines Bürgers nicht angenommen werden kann, der ein wichtiges Anliegen hat.“ Zudem weist der Hochtaunuskreis darauf hin, dass er sich strikt an die Vorgaben des Bundes und Landes hält. Bei den Auflagen von vergangener Woche hatte sich der Verwaltungsstab des Landkreises an dem orientiert, was die Landkreise in der Rhein-Main-Region beschlossen haben, um möglichst einheitliche Regelungen zu treffen.

Das Eskalationskonzept des Landes Hessen werde in Details fortgeschrieben und ist im Internet einsehbar unter <https://innen.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/eskalationskonzept.pdf>. Alle Verfügungen sind auf der Homepage des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de/News-cat-1146.html abrufbar. Der Landkreis hat für die Bürger ein Bürgertelefon für alle Fragen rund um das Coronavirus eingerichtet. An den Leitungen sitzen Mitarbeiter aus der Verwaltung und aus den Gesundheitsämtern. Die Hotlines sind auch am Wochenende besetzt. Die Hotline ist montags bis sonntags von 8 bis 17 Uhr unter Telefon 06172-9994799 zu erreichen.

Die aktuellen Corona-Zahlen

Hochtaunus (how). In Abstimmung mit den Kommunen möchte der Landkreis aufgrund der steigenden Infektionszahlen fortan die Corona-Zahlen der einzelnen Kommunen wöchentlich immer mittwochs unter www.hochtaunuskreis.de bekanntgeben.

Nach Mitteilung des ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr steigt mit dem Anstieg der Corona-Infektionen bei den Menschen die Unsicherheit. Auf unterschiedlichen Wegen haben Bürger deshalb darum gebeten, die Infektionszahlen in detaillierter Verteilung auf kommunaler Ebene bekanntzugeben. „Bisher haben wir wegen vergleichsweise niedriger Zahlen mit Blick auf die Persönlichkeitsrechte Infizierter von einer Veröffentlichung abgesehen, da in vielen Fällen einzelne Infizierte Menschen vor allem in kleineren Gemeinden identifizierbar geworden wären“ teilt die Pres-

sestelle mit. „Mit steigenden Zahlen und zunehmender Dauer der Corona-Pandemie ist diese Identifizierbarkeit einzelner Personen nicht mehr gegeben“.

Das Gesundheitsamt betont, dass niedrige Fallzahlen in einer Gemeinde keinesfalls bedeuteten, man müsse Abstands- und Hygieneregeln nicht einhalten. Der Umstand, dass in vielen Fällen der Ursprung von Infektionen nicht genau ermittelt werden kann, bedeute besondere Achtsamkeit. Bei den Fällen im Hochtaunuskreis handle es sich aktuell nicht um größere zusammenhängende Infektionsgeschehen, sondern um viele voneinander unabhängige Geschehen, was die Nachverfolgung von Infektionsketten noch schwieriger mache.

Die Inzidenz innerhalb der letzten sieben Tage liegt bei 113,4 pro 100 000 Einwohner.

	Stand 21. Oktober 2020	Stand 28. Oktober 2020	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	825	1095	+ 270
hiervon verstorben	8	9	+1
hiervon noch isoliert	158	238	+80
hiervon genesen	659	848	+189

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	226	288	+ 62
Friedrichsdorf	92	128	+ 36
Glashütten	10	18	+ 8
Grävenwiesbach	19	21	+ 2
Königstein	59	77	+ 18
Kronberg	74	96	+ 22
Neu-Anspach	41	48	+ 7
Oberursel	154	220	+ 66
Schmitten	26	34	+ 8
Steinbach	33	50	+ 17
Usingen	55	63	+ 8
Wehrheim	19	26	+ 7
Weilrod	17	26	+ 9

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

10.

FRIEDRICHSDORFER AUSBILDUNGSTAG

ONLINE MESSE 2020 | 12., 17. & 19. NOVEMBER

>>

Grußwort des
Vorsitzenden Stefano Fadda

Liebe Friedrichsdorfer Schüler,
liebe Eltern und Unternehmer,

ich freue mich sehr, dass wir als Gewerbeverein diese große Herausforderung, eine bisher reine Präsenzveranstaltung innerhalb von vier Monaten in ein eingängiges digitales Format zu übersetzen, gemeistert haben. Gerade im Jahr 2021 suchen die Schulabsolventen nach beruflichen Perspektiven und die regionalen Unternehmen nach motivierten und wissbegierigen Auszubildenden. Mit unserem Angebot helfen wir dabei, diese Lücke zu schließen. Damit erfüllen wir unseren Anspruch, als Austausch- und Begegnungsplattform für Unternehmen und deren Mitarbeiter zu fungieren. Außerdem stärken wir somit den Wirtschaftsstandort Friedrichsdorf nachhaltig, und wir bieten den ansässigen und umliegenden Unternehmen eine Chance, sich mit ihrem Ausbildungsangebot zu präsentieren. Als zweifacher Vater ist es mir ein persönliches Anliegen, gerade in diesen Zeiten jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, um die richtigen Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen. Stolz bin ich auf unser Projekt-Team, das mit seinem ehrenamtlichen Ein-



Foto: Aktives Friedrichsdorf

satz eine beachtliche Performance leistet. Dies bescherte uns bereits große Aufmerksamkeit von umliegenden kommunalen Wirtschaftsförderungen, Gewerbevereinen, Handwerkskammern sowie der Fachbereichsleitung des Sozialpädagogischen Fachdienstes des Landratsamtes des Hochtaunuskreises. Hinzu kommt ein beachtliches mediales Interesse. Ich möchte mich daher für den Mut meiner Vereinskollegen, aber auch den Mut auf Seiten der ausstellenden Unternehmen herzlich bedanken. Wir danken für die gemeinsame Planung, Konzeption und Umsetzung mit unseren starken Partnern. Ich wünsche allen Beteiligten „gutes Gelingen“ und freue mich auf die erste rein digitale Veranstaltung unserer Vereinsgeschichte.

Mach, was
Sinn macht

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine AUSBILDUNG

www.finanzverwaltung-mein-job.de

DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts

Bewirb Dich direkt hier:

Finanzamt Bad Homburg vor der Höhe
Herr Seelig • 06172/107-548 • poststelle@fa-bhg.hessen.de

>>

Ohne uns läuft nichts!
Top ausgebildet in der
Hessischen Finanzverwaltung.
Jetzt in die berufliche Zukunft starten!

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Damit das auch in Zukunft möglich bleibt, werden im Jahr 2021 erneut 800 Nachwuchskräfte für die Hessische Finanzverwaltung eingestellt und im dualen System ausgebildet. Zeit sind mit über 1 200 Euro im Monat überdurchschnittlich hoch, und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung unbefristet übernommen.



Foto: Oberfinanzdirektion Frankfurt

Angeboten wird eine krisensichere Ausbildung zu Finanzwirt*innen für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: zwei Jahre) sowie ein dualer Studiengang zu Diplom-Finanzwirt*innen (Voraussetzung: Abitur, Dauer: drei Jahre) für den gehobenen Dienst. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser

gesendet werden. Weitere Informationen auf www.finanzverwaltung-mein-job.de.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.



ARNOLD AG	Alle w/m/d: Konstruktionsmechaniker (Fachrichtung Ausrüstungstechnik), Fachkraft für Lagerlogistik, Mechatroniker, Fachinformatiker Systemintegration
Frankfurt School of Finance & Management	Studium im Bereich Business/Management/BWL
Finanzamt Bad Homburg	Diplom-Finanzwirt (FH) (m/w/d), Finanzwirt (m/w/d)
Cultural Care Au Pair	Au Pair Programm
Mainova AG	Ausbildungsberufe (alle m/w/d): Elektroniker für Betriebstechnik, Industrieelektriker, Konstruktionsmechaniker, Mechatroniker, Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik, Vermesungstechniker, Industriekaufmann, IT-Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, Fachinformatiker Digitale Vernetzung; Duale Studiengänge: Informatik, Business Administration, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energiewirtschaft
FOM Hochschule	Duales Studium
Autohaus Weil GmbH	Automobilkaufleute, Kfz-Mechatroniker System- und Hochvolttechnik
Deutsche Bank AG	Duale Studiengänge: Ausbildungsintegriertes Studium Wirtschaftsinformatik (Frankfurt School), Duales Studium Wirtschaftsinformatik Richtung Application Management (Duale Hochschule Baden Württemberg, Mannheim), Informatik (Softwaretechnologie), (Technische Hochschule Mittelhessen, Bad Vilbel), Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit (THM, Bad Vilbel); Ausbildungsgänge: Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (Voraussetzung Fachabitur), Fachinformatiker Systemintegration (Voraussetzung Realschulabschluss)
Meyer Quick Service Logistics GmbH & Co. KG	Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d); Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d); Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
THM Technische Hochschule Mittelhessen	Bachelor- und Masterstudiengänge
REWE Markt GmbH	Ausbildung im Markt: Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d); Kaufmann im Einzelhandel Fachrichtung Feinkost (m/w/d); Verkäufer (m/w/d); Verkäufer Feinkost (m/w/d); Abiturienprogramm (m/w/d); Fleischer (m/w/d) Ausbildungs in der Logistik: Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), Berufskraftfahrer (m/w/d); Duale Studiengänge Digitale Logistik; Wirtschaftsingenieurwesen; Ausbildungsberufe in der Zentrale: Kaufmann für Büromanagement (w/m/d); Kaufmann für Logistikmanagement (w/m/d)
Magistrat der Stadt Friedrichsdorf	Verwaltungsfachangestellte/r
axicorp GmbH	Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann; BA-Studium
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik des Hochtaunuskreises	Anlagenmechaniker/in Sanitär/Heizung/Klima
fitbox Bad Homburg	Duales Studium: Bachelor Fitnessökonomie oder Gesundheitsmanagement
TaunaBad Oberursel	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
Ludwig Meyer GmbH & Co. KG	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen; Ausbildung im IT-Bereich
Hessischer Rundfunk	Restaurantfachleute, Fachkraft im Gastgewerbe, Koch/Köchin, Fachinformatiker/in Systemintegration, Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Mechatroniker/in, Informations-Elektroniker/in Geräte- und Systemtechnik, Elektroniker/in Engergie- und Gebäudetechnik, Mediengestalter/in Bild und Ton
RTSB GmbH	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kauffrau/-mann für Büromanagement
Senger Unternehmensgruppe	Kfz-Mechatroniker/in PKW; Kfz-Mechatroniker/in Nutzfahrzeuge; Kfz-Mechatroniker/in System- und Hochvolttechnik; Fahrzeuglackierer/in; Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Fachrichtung Instandhaltungstechnik; Automobilkaufmann/frau; Fachkraft für Lagerlogistik
DRK in Hessen	Freiwilligendienste in Hessen (FSJ, FSJ digital, FÖJ), Freiwilligendienste im Ausland (weltwärts, IJFD, Kurzzeit-Volunteering), Schüleraustausch
Kreisausschuss des Hochtaunuskreises	Duale Studiengänge: Bachelor of Arts - Allgemeine Verwaltung - Beamte (w/m/d) des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes; Bachelor of Arts - Digitale Verwaltung - Beamte (w/m/d) des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes; Bachelor of Arts - Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung; Duale Ausbildungsberufe: Verwaltungswirt (w/m/d) - Beamte (w/m/d) des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes; Verwaltungsfachangestellte (w/m/d); Fachinformatiker (w/m/d) - Fachrichtung Systemintegration

10. Friedrichsdorfer
Ausbildungstag
Online Messe 2020

12., 17. & 19. November
#azubimeetup2020

Fünf Radwege werden ausgebaut

Hochtaunus (how). „Dass Elke Barth der hessischen Landesregierung Stillstand bei den Sanierungsmaßnahmen an Radwegen im Hochtaunuskreis vorwirft, können wir nicht nachvollziehen“, sagen die Landtagsabgeordneten Holger Bellino (CDU) und Miriam Dahlke (Bündnis 90/Die Grünen). Schließlich werden fünf Radwege im Hochtaunuskreis – an der B456 bei Bad Homburg/Dornholzhausen, zwischen Oberursel-Weißkirchen und Frankfurt-Riedberg, zwischen Kalbach und Bonames, entlang der B456 bei Friedrichsdorf/Köppern und von der Lochmühle nach Köppern – in den kommenden Jahren ausgebaut, so die beiden Politiker. Während die kommunalen Radwege in der Zuständigkeit der jeweiligen Kommune liegen, sei das Land Hessen für alle Radverbindungen entlang von Landesstraßen zuständig.

3000 Euro für die Kindertagesstätten

Bad Homburg (hw). Der Rewe-Markt in der Louisenstraße 14-16 hat Stadträtin Lucia Le-walter-Schoor und der städtischen Fachdienstleitung Kindertagesstätten, Eva Jethon, eine Spende in Höhe von 3000 Euro überreicht, die den Bad Homburger Kindertagesstätten zugute kommen soll. Wenn während des Einkaufs plötzlich dringende menschliche Bedürfnisse auf ihr Recht pochen, führt der Weg schnurstracks in Richtung Kundentoilette. Wer dieses stille Örtchen im Rewe-Markt auf der Louisenstraße (unter H&M) aufsucht, kann sich sicher sein, ein sauberes Umfeld vorzufinden – was vielleicht auch daran liegt, dass bei der Benutzung der Kundentoilette ein

Um diese Wege auszubauen, habe die hessische Landesregierung bei Hessen Mobil eine eigene 18-köpfige „Task Force“ eingerichtet und dafür 244 Millionen Euro bereitgestellt. „Davon profitiert auch der Hochtaunuskreis mit den oben aufgeführten Maßnahmen.“ „Wie alle Straßenbauprojekte unterliegt aber auch der Bau von Radwegen bau- und umweltrechtlichen Vorgaben. Hinzu kommt, dass in der Regel mit verschiedenen Eigentümern, über deren Grundstücke der neue Radweg führen soll, verhandelt werden muss. Bis alle Prüfungen abgeschlossen sind, vergehen daher auch bei günstigsten Voraussetzungen mindestens zwei Jahre. Ist wie beim Ausbau des Radwegs Bad Homburg-Dornholzhausen ein Planfeststellungsverfahren erforderlich, kann es fünf Jahre oder länger bis zum Bau dauern“, erklären Dahlke und Bellino.

Obolus von 50 Cent zu zahlen ist. Über die Zeit ist dabei ein erklecklicher Betrag zusammengekommen: 3000 Euro. Doch was tun mit diesen für einen Lebensmittelmarkt nicht unbedingt selbstverständlichen Einnahmen? Einfach dem Gesamtergebnis zuschlagen? Oder auf der Weihnachtsfeier ausgeben? Das war für das Team um Marktleiter Josef Agricola kein Thema. „Uns war von Anfang klar, dieses Geld einem guten Zweck zuzuführen“, sagt Josef Agricola. Die Spendensumme wird in Form von 30 Einkaufsgutscheinen in Höhe von je 100 Euro an verschiedene Kitas und Lern- und Spielstuben verteilt.

16 Hospizhelfer beenden ihre Ausbildung



16 ehrenamtliche Hospizhelfer wurden in einer feierlichen Andacht in ihre neue Aufgabe entsandt. In Zukunft werden sie sterbende Menschen zu Hause oder in stationären Einrichtungen begleiten. Ihre einjährige Ausbildung beinhaltete Themen wie Kommunikation und Gesprächsführung, Spiritualität, Würde und Ethik am Lebensende, Sterbe- und Trauerphasen, palliative Krankheitsbilder und eigener Umgang und Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer. Die Kursleiterinnen Christine Tomaschek und Irmgard Hörr haben außer den theoretischen Inhalten auch den Praxisbezug zur ehrenamtlichen Hospizarbeit anschaulich vermittelt. Durch drei Praktika während der Qualifikationszeit gab es Einblicke in die Arbeit eines ambulanten Pflegedienstes, eines Pflegeheims sowie eines Hospizes. „Selbsterfahrung, Nachdenken und Spüren sind die Schwerpunkte in der Ausbildungszeit. Dabei stetig von einem erfahrenen Ausbildungsteam begleitet zu werden, ist essenziell“, sagt Teilnehmerin Karin Olkiewicz. „Jederzeit ansprechbar, mir zu Seite stehend und unterstützend. Nicht alleine Entscheidungen treffen zu müssen, ist und bleibt ein wesentlicher Teil in meiner zukünftigen Zeit als ehrenamtliche Hospizhelferin, auf die ich mich gut vorbereitet fühle“, so Olkiewicz weiter. Die drei Hospizinitiativen planen jedes Jahr einen neuen Qualifizierungskurs, der nächste startet nach den Sommerferien.

Foto: C. Gerdes

Einer der tiefsten Einschnitte in Hölderlins Leben

Bad Homburg (fch). Gleich drei Pfunde konnte Autor Professor Thomas Knubben bei der Lesung aus seinem Buch „Hölderlin. Eine Winterreise“ im Bad Homburger Kurhaus in die Waagschale werfen: den Dichter Friedrich Hölderlin sowie zwei Wanderungen auf Schusters Rappen im Abstand von etwas mehr als 200 Jahren verbunden mit der Aussicht, etwas Neues über die geheimnisumwitterte Reise im Leben des Schriftstellers zu erfahren. „Diese Reise ist ein weißer Fleck im Leben Hölderlins und der deutschen Hölderlin-Forschung“, betonte in seiner kurzen Einführung Peter Lingens vom städtischen Museum Gotisches Haus. Begrüßt wurde Thomas Knubben im Landgraf-Friedrich-Saal von Bettina Gentzcke, der Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung. Sie freute sich, dass die ursprünglich für 1. April 2020 im Gotischen Haus anberaumte Lesung jetzt unter Corona-Bedingungen nachgeholt werden konnte. Das Publikum setzte sich aus 95 Hölderlin-Kennern und -Interessenten zusammen.

„Die Bordeaux-Reise wird zu einem der tiefsten Einschnitte in Hölderlins Leben. Sie gliederte sein Dasein in ein Davor und ein Danach“, berichtete der Historiker, Germanist und Kulturwissenschaftler, der seit 2003 eine Professur für Kulturwissenschaft und Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg innehat. Friedrich Hölderlin wanderte im Winter 1801/1802 acht Wochen lang von Nürtingen nach Bordeaux, um dort im Haus des Hamburger Konsuls und Weinhändlers Daniel Christoph Meyer eine neue Hauslehrerstelle anzutreten. Ihn trieb, wie Hölderlin notierte, „die Herzens- und die Nahrungsnot“.

Endgültiger Wendepunkt

In Frankreich hoffte er, sich endlich die Existenz aufbauen zu können, die ihm zu Hause immer versagt geblieben war. Die „Winterreise“ sollte zum endgültigen Wendepunkt in seinem Leben und Schreiben werden. Zuvor war er bereits vier Mal als Hauslehrer gescheitert. Zuletzt im Hause des Frankfurter Bankiers Gontard (1798), dessen Gattin Susette Hölderlins unsterbliche Diotima wurde. Sein 1790/91 veröffentlichter Hyperion-Roman hatte nur eine geringe Auflage. Die Mutter wollte, dass Hölderlin Pfarrer oder wenigstens wie sein Jugendfreund Friedrich Wilhelm Joseph Schelling Professor wird. Das Buch von Thomas Knubben konzentriert sich auf die Monate der Reise. Der in 24 Kapitel mit je einem eigenen Motto untergliederte Text vereint zwei Zeitebenen, die von 1801 und die von 2007. „Und alle anderen Winterreisen spielen mit hinein“, sagt Professor Knubben. So ist beispielsweise Johann Gottfried Seume am gleichen Tag wie Hölderlin, am 6. Dezember 1801, nach Syrakus aufgebrochen. „So unsicher die Hintergründe der Reise indes immer noch sind, so sehr eigen sind ihr doch schicksalhafte Züge. Ich will mich daher auf den Weg nach Bordeaux machen – im Winter, zu Fuß und allein – und will sehen, was mir Hölderlin auf dem Weg mitzuteilen hat.“ Knubbens poetische Reise beginnt in Nürtingen, wo Hölderlin aufgewachsen ist. Dort lebten seine Mutter und seine Schwester. Der Professor sieht in Nürtingen die „berühmte



Professor Thomas Knubben liest im Kurhaus aus seinem Buch „Hölderlin. Eine Winterreise“.

Foto: fch

Liste der Ausgaben“ ein, die die Mutter des Dichters begann, als dieser 14 Jahre alt war, und bis zu ihrem Tod fast 40 Jahre später führte. Alles ist penibel aufgeführt. Knubben stellt fest, dass Hölderlin eigentlich vermögend genug gewesen ist, um die freie Schriftstellerexistenz zu führen, die er sich immer gewünscht hatte. In Stuttgart besucht, der ebenfalls mit einem Haselnussstecken als Wanderstab ausgerüstete Knubben, das Hölderlin-Archiv der Württembergischen Landesbibliothek, dem „Gral“, in dem 2524 Handschriften aufbewahrt werden. Weiter geht es über viele Stationen bis ans Ziel nach Bordeaux. Der Autor beschreibt die Reise anschaulich. Sein Buch ist eine Mischung aus beobachtender und ab und zu auch selbstironischer Reisebeschreibung, wissenschaftlichem Forschungsbericht, Erzählung von Hölderlins Leben und Schreiben und Interpretation vieler Gedichte. Hölderlin wird in Bordeaux freundlich empfangen, lässt sich bereits nach wenigen Wochen wieder einen Pass ausstellen und kehrt im Juni 1802 zurück. Sein Zustand ist trostlos. Die Freunde in Stuttgart erkennen ihn nicht wieder. Er ist vollkommen erschöpft und erregt zugleich, „leichenblass, abgemagert, von hohlem wildem Auge, langem Haar und Bart, und gekleidet wie ein Bettler“. Schelling sagte: „Der traurigste Anblick, den ich während meines hiesigen Aufenthalts gehabt habe, war der von Hölderlin, seit dieser fatalen Reise ist er am Geist ganz zerrüttet.“

Fesselnder Text

Knubben sammelt Indizien für seine Interpretation des plötzlichen Aufbruchs Hölderlins. Eine Ursache für die Rückkehr könnten die Rötter-Erkrankung und der Tod der geliebten Susette Gontard am 22. Juni 1802 gewesen sein. Ob dies so war, kann auch der Autor nicht aufklären. Dafür gelingt ihm ein fesselnder wie informativer Text, der Hölderlin, seine Zeit und sein Werk lebendig werden lässt und mit einem Gedicht von Thomas Brasch endet.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Erste Vorbereitungen

Informieren Sie sich vor oder spätestens bei einer Trennung über Ihre Rechte und Pflichten. Weder die Akzeptanz noch die Ablehnung von Ansprüchen kann ohne eine professionelle Beratung sachgerecht erfolgen. Was ist also zu tun? Machen Sie sich einen Überblick über die gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse. Im Wesentlichen sollten Sie Folgendes zusammenstellen:

1. Einkünfte aus Erwerbstätigkeit (die letzten 12 Gehaltsabrechnungen bei Angestellten bzw. die letzten drei Gewinnermittlungen bei Selbständigen).
2. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Mietverträge/Kosten).
3. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Mitteilungen der Banken am Jahresende über Zinsen, Dividenden, etc.).
4. Einkommensteuererklärungen und Steuerbescheide der letzten drei Jahre.
5. Auflistung der monatlichen Zahlungsverpflichtungen.
6. Depotauszüge (Aktien, Fonds, etc.).

7. Rückkaufswerte und Gewinnanteile bei Lebensversicherungen.
8. Kontenstände bei Girokonten, Sparkonten und sonstigen Geldanlagen.
9. Bausparguthaben.
10. Immobilien (Kaufverträge, Wertgutachten, Grundbuchauszüge).
11. Darlehensverträge.
12. Ehevertrag (falls notariell geschlossen).
13. Testament (falls ein solches verfügt wurde).

Gehen Sie mit diesen Unterlagen zu einem qualifizierten Scheidungs-anwalt (Fachanwalt/Fachanwältin für Familienrecht). Er / Sie begleitet Sie optimal durch diese schwierige Zeit und managt Ihre Zukunft. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv. Fortsetzung am 12. November 2020.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

29.10.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT
bis zu 1) **4.874,-⁴¹ €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzschlussleistung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 17.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzschlussleistung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzschlussleistung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotssteller als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerleasinggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE MOKKA-e

MIT FRÜHBUCHERVORTEIL AB SOFORT BESTELLBAR



Technik-Service

+ Verschleiß¹⁾

**FREE2
MOVE
LEASE**

Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien

Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

INKLUSIVE

1) Wartungs- und Verschleißarbeiten gemäß den Bedingungen von Free2Move. 2) Nur gültig für Gewerbetreibende. Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € netto. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits im Angebot eingerechnet. Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 857,76 € netto Fracht. Ein Leasingangebot der Free2Move Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotssteller als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zuzüglich gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

UNSER TOP-ANGEBOT NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger gesetzlicher Mehrwertsteuer

Der neue Mokka-e

Elektromotor, 100 kW (136 PS),

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaautomatik, Mode 2 Ladekabel, Leichtmetall-Räder, Berganfahrassistent, Geschwindigkeitsregler und -begrenzer, Verkehrsschilderkennung, Radioanlage mit Bluetooth u.v.m.

FULL SERVICE monatlich netto ab 2)*

Einmalige Leasingsonderzahlung netto 6.000,00 € (BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 27.722,69 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 6.936,00 €

* **INKLUSIVE 6.000,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS**

39,- €

Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0 g. Energieeffizienzklasse A+.

Wahnsinns-Preisvorteile - nur bei Nau!

Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro Advantage
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Ioniq Electric
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro Advantage

ab **32.490 EUR**

oder

ab monatlich **159 EUR**

Hyundai Ioniq Elektro

ab **29.690 EUR**

oder

ab monatlich **199 EUR**

Umweltbonus vom Staat ²⁾

jetzt **6.000 EUR**

Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.075,20 € (Ioniq 14.505,84 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 3,99%, eff. Jahreszins 4,06%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.965,23 € (Ioniq 29.677,22 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten inkl. Rückholservice in Höhe von 1.341,84 €. Ein Leasingangebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22784 Hamburg, für die der Angebotssteller als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Abb. zeigen Sonderausstattung.

Energieverbrauch kombiniert 14,3-3,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatte), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft, im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgusstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie*



Der neue
JAZZ
HEV

Mehr Komfort zum
Einstiegspreis.



Honda e:TECHNOLOGY

Unser Jazz Hybrid Elegance Leasingangebot*

195 € mtl. | **Anzahlung 0 €**

Highlights Jazz Elegance:

- Leichtmetallfelgen
- Honda CONNECT
- Honda SENSING
- Klima-Automatik
- Licht- und Regensensor
- Außenspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar und anklappbar
- Einparkhilfe vorn u. hinten
- u. v. m.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-226, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.

Modell: Jazz Hybrid Elegance, Kaufpreis: 22.712,60 €, Preisvorteil:** 1.255,48 €, Gesamtkreditbetrag (Leasingbetrag): 21.457,12 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtfahrleistung: 40.000 km, Leasingsonderzahlung (Anzahlung): 0,00 €, Gesamtbetrag: 9.360,00 €, effektiver Jahreszins: 1,49 %, Sollzins, p. a. gebunden für die Vertragslaufzeit: 1,48 %, Bearbeitungsgebühren: 0,00 €, monatliche Leasingrate: 195,00 € Angebot gültig bis 31.12.2020.

** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid Elegance in l/100 km: innerorts 2,4; außerorts 4,3; kombiniert 3,6; CO₂-Emission in g/km: 82. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Nau

An der Automeile 20

35394 Gießen

Tel.: 0641-9535-0

Fax: 0641-9535-700

Hermannsteiner Str. 46

35576 Wetzlar

Tel.: 06441-3778-0

Fax: 06441-36192

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



**Direkt
an der A 485**



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



**Direkt
an der A 5**

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals
Auto-Kuhl**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen, halboffene Halle auf dem Friedhof (Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 1. November
9.45 Uhr Gottesdienst zur Reformation (Maas-Lehwalder)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 31. Oktober
19 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag (Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 1. November
9.45 Uhr Gottesdienst



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres

Sonntag, 1. November
9.30 Gräbersegnung katholischer Friedhof
10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
11 Uhr Gräbersegnung Friedhöfe an der Rodheimer Straße und Weinstraße



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcd.de

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Gruppe A

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

PfARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 31. Oktober
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Taunusstraße

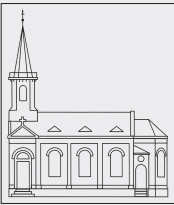
Sonntag, 1. November
11 Eucharistiefeier
16 Uhr Gräbersegnung auf dem Seulberger Friedhof



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 1. November
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern, anschließend Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof in Friedrichsdorf-Köppern

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst; danach Kirchkaffee/Kindergottesdienst (Bergner)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Familiengottesdienst mit Anmeldung, alternativ Webstream



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 31. Oktober
17 Uhr Reformationsgottesdienst in der Erlöserkirche, (Hannemann, Biester)

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr, Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen vom 2.Nov. 2019 bis 1. Nov. 2020
11.30 Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Erlenbach



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. November
9 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen vom 2.Nov. 2019 bis 1. Nov. 2020
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst
14.30 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Eschbach



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelsporte.de

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Reformations-Stationen-Weg, Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenberg)

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Treffpunktgottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 31. Oktober
17 Uhr Reformationsgottesdienst in der Erlöserkirche, (Hannemann, Biester)
Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Hufnagel)





Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl online



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 31. Oktober
17 Uhr Reformationsgottesdienst (Hannemann, Biester)
Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. November
11 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Dornholzhausen



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des letzten Jahres
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Katholischen Friedhof, Gluckensteinweg
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof, Bad Homburg
15 Uhr Gräbersegnung auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 1. November
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Gonzenheim

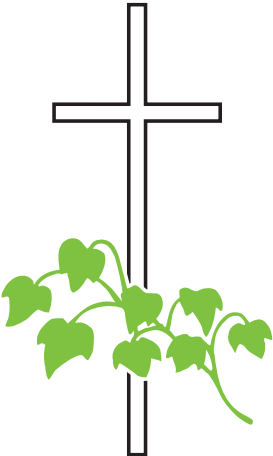


**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des letzten Jahres
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Gräbersegnung auf dem Kirdorfer Friedhof



 WIR GEDENKEN



„Wenn die einen finden, dass man gross ist,
und andere, dass man klein ist,
so ist man vielleicht gerade richtig“
(Lisa aus „Wir Kinder aus Bullerbü“,
Astrid Lindgren“)

Dr. Gisela Peters
geb. Mohr
* 12.09.1951 in Aachen † 15.10.2020 in Schmitten,
zuletzt wohnhaft in Bad Homburg

Unsere geliebte Mutter, Oma und Omi werden wir immer lieben
und ihr Lächeln in unseren Herzen bewahren.
Die Sonne strahlt für Dich weiter, so wie Du für uns geleuchtet hat.

Sohn Arne mit Familie
Tochter Kerstin mit Familie

Aufgrund der Corona Beschränkungen findet die Beisetzung in Aachen im engsten Familienkreis statt.
Trauerhaus: Evers Bestattungen „Dr. Gisela Peters“, Trierer Straße 282, 52078 Aachen

Wir nehmen Abschied von

Irmgard Röder
* 27.3.1932 † 17.10.2020

Deine Enkelin Clarissa Röder
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6. November 2020,
um 10.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Werner Schwarz
* 05.08.1940 † 11.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Rosemarie Schwarz und Familie

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

 PIETÄTEN



**ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



**Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?**

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!


**BESTATTUNGSHAUS
MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Massivholzmöbel, Bauernmöbel und Eiche rustikal. Tel. 0178/4617327

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler sucht altes Porzellan, alte Kaffee- oder Teeservice sowie Geschirr allgemein. Tel. 0178/4617327

Kaufe Armbanduhren, Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Suche Uhren von Maurice Lacroix, zahle fair! Tel. 0178/8356121

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht! Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots von der Eintracht aus den Jahren 1930-1995. Zahle sehr gut und freue mich auf Kontaktaufnahme per E-Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006888

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel. 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Atmos von Jaeger Lecoultre oder andere Tisch- & Taschenuhren gesucht. Tel. 06173/63155

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Sammlerin kauft: Schmuck, alles aus Silber, Porzellan, Teppiche, Gemälde. Seriöse Barzahlerin. Sabina Henel. Tel. 06128/2018244



AUTOMARKT

Renault Clio, 1.149 ccm, 55 PS, schwarz, BJ 2009, KM 106tsd., TÜV neu, 8-fach bereift, VB 2.950 €. Tel. 06196/43996

Smart For2 Bj. 2013/ 26000 km, TÜV + Service neu, viele Extras, rot/schwarz, gepfl., 6.500,- €. Tel. 06174/61550

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160- www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Verk. 4 Alu-Komplett-Räder 205/55R16, Sommerr., 6 mm, 350,- €, Alu-Felg. 205/55/R16 und 225/50/R16, 200,- € für 4 Räder. Tel. 0171/6863580

4 Winterräder Skoda Roomster / Polo, 185/55R52, ca. 7 mm, 160,- €. Tel. 06172/489891

Winterreifen 205/55/R16 auf Alu-Felgen MB / 170 und Felgen-Baum 80,- €, Bereifung 50%. Tel. 06171/581649



KENNENLERNEN

Welche Dame hat Lust, mit mir (w.) trotz Corona mal einen Kaffee zu trinken? Tel. 0151/74366805

PARTNERSCHAFT

Symp., schlanke SIE, NR, 162 cm, studiert, 70+, jugendlich, vielseitig, kulturell interess., sucht optimistischen, weltoffenen und gebildeten IHN. Chiffre OW 4402

PARTNERVERMITTLUNG

► **Petra, 57 J.**, mit Top-Figur, bin sauber, ordentl., eine leidenschaftl. Köchin u. Autofahrerin. Meine Ehe ist zerbrochen u. ich möchte nach einer schlimmen Zeit e. ehrlichen u. treuen Mann kennenlernen. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, deshalb melde Dich nur üb. pv, wenn Du es ernst meinst. **Tel. 0176-45891454**

Hallo, bin die Kathrin, 64 J. jung, e. liebe und hübsche Frau, ohne Anhang, ich mag die Häuslichkeit, Garten und wandern, ich suche üb. pv e. netten, zärtlichen Mann, den ich gerne umsorgen und verwöhnen möchte, auch bis 80 J. **Tel. 0157 – 75069425**

► **Regine, 64 J.**, sportl.-schlank, bewege mich gerne i. d. Natur, aber kochen ist meine große Leidenschaft. Ich bin bodenständig, ehrlich u. treu, was ich auch von meinem Partner erwarte. Wenn es zwischen uns passt, würde ich auch umziehen. Alles kann, nichts muss. Melde Dich üb. pv, gerne schon heute. **Tel. 0176-57606003**

Ich Magdalena, 78 J., verwitwet, bin gepflegt, fürsorglich und liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schläger, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne im Haus und Garten, fahre gut u. sicher Auto, bin nicht ortsgesunden, und würde dich auch gerne besuchen, um alles Weitere zu besprechen pv **Tel. 0160 – 97541357**

► **Doris, 71 J.**, mit jugendl. Figur, unendlich liebevoll, hervorag. Köchin u. Hausfrau. Nachdem das Schicksal schmerzhaft zuschlug verkiehe ich mich als Witwe einsam zuhause. Bist Du ein ehrl. Mann, der auch gerne kuschelt u. dem ich vertrauen kann? Dann lass uns nicht länger allein sein u. ruf üb. pv an, bin umzugsbereit. **Tel. 0176-34488463**

Elvira, 70 J., liebevolle Witwe, sehr hübsch mit schöner vollbusiger Figur, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier i. der Gegend und suche üb. pv e. lieben Mann gerne auch älter, der mich braucht und liebevoll umsorgt sein möchte, habe Auto u. kann umziehen. **Tel. 0160 – 7047289**

► **Dora, 76 J.**, gutmütige Witwe, mit schöner frau. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir e. lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen o. hole Sie mit m. Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

► **Leo, 71 J.**, charmanter Witwer, ganz unkompliziert u. pflegeleicht. Jetzt im Ruhestand hätte ich Zeit, das Leben, die Natur u. schöne Reisen zu genießen, aber doch nicht alleine! Ich hoffe, eine aufrichtige Dame meldet sich u. gibt uns eine Chance auf viele glückl. Jahre. PV, Anruf u. Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de



BETREUUNG/PFLEGE

Anstatt Senioren-/Pflegeheim. Biete für ältere Dame/Herrn (ab ca. 70 Jahren) Unterstützung für das Leben in den eigenen 4 Wänden: Hilfe bei der Organisation des Haushalts, Arztbesuchen, beim Einkaufen, Spaziergehen und vieles mehr. Ich lebe in Bad Homburg und verfüge über einen eigenen PKW. Polizeiliches Führungszeugnis ist vorhanden. Tel. 0176/64345741

Suche Friseurin, die ins Haus kommt, für meine Mutter in Friedrichsdorf. Mobil: 0171/6263059

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/Pflege an. Tel. 0151/27596924

Hilfe bei Pflege, Betreuung und Haushalt? Ich helfe Ihnen gerne. Tel. 0152/15010543 o. 06173/5061036



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig **06172-2889191** info@ask-shs.com www.ask-shs.com

ask senioren home-service



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Liebevoll Senioren Betreuung dt. Fr. 49 J. Tel. 0178/2004561

Immer informiert!



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationswohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Junges Paar sucht Eigentums-wohnung (zum Kauf) ab 3 Zimmer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-ovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Hallo Ihr Lieben, wir suchen ein altes Haus o. eine Wohnung (1-3 Zi.) im Vordertaunus zum Kauf. Gerne auch sehr sanierungsbedürftig. Wir freuen uns sehr auf Ihre Angebote. Tel. 0174/9057096 Email: daniel@volleyconnect.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Pflegeappartements Idstein Betreiber DRK

• **25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK** • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeap-partment möglich • **KfW-Effizienzhaus 55** • **bevorzugtes Belegungsrecht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385 anfrage@hsb-bautraeger.de

1 komplett neues Baugrundstück in Schmitten, Grundstücksfläche 518 m², Bauplan mit 3 Etagen. Tel. 0152/59535998

Verkauf von Privat: MFH, Frankfurt - Kalbach, gute + ruhige Lage, 640 m² WF, 262 m² GF (Lagerflä-chen), 11 WE, 4 GE, positive Bau-voranfrage für 246 m² zusätzliche WF, 1.165 m² GS, 90.000,- € ME, 3.500.000,- €. Chiffre: KW 44/01

Schicke NB-ETW, für Best-Agers Bezug Winter 2021 Frd-Köppern, ostkernnah Persönl. Kl. Wohnanlage

mit Blk oder Terrasse (Bedarfsausw.: Endenergie 29 kWh/(m²*a), entspricht A+; Energieträger Strom, BJ 2021)

H & B Wohnbau GmbH
Tel: 06172 – 59 70 50
Mobil: 0170 – 220 170 2

MIETGESUCHE

Vermieter mit Herz gesucht. Mut-ter, 29 Jahre alt, mit 3-jährigem Sohn, sucht eine 2–3 ZKB bis 639,- € im Hochtaunuskreis, ab sofort ver-fügbar. Mobil: 0176/53335424

EILT! Solventer Single sucht per sofort 1 o. 2 ZW mit Kü + Bad, evtl. Garage o. Stellplatz. Raum: Oberur-sel und Umgebung. Angebot: Tel./Fax 06171/8944392

2ZKBB ges. v. jg. Dame, 30 J., al-leinst. m. ruhigem Hund, ordentl., sehr zuverlässig, im Schichtdienst tätig. Tel. 01520/5867931

LH-Purserette (55/NR) sucht ruhige 2,5–3Zi.-Wohnung in kleiner Wohneinheit langfristig zu mieten. Tel. 0173/3122829

1 Zimmer Wohnung in Königstein für KURSANA Altenpflegerin ge-sucht. Warmmiete bis zu Euro 650,- Tel. 0176/37705129

VERMIETUNG GEWERBLICH



Kleines Geschäft/ Büro oder Studio zentral in Friedrichsdorf/ Hugenottenstraße zu vermieten: Tel. 0171 7811367

VERMIETUNG

HG – 2 Zimmer, 80 m², Kurparknähe, Küche, Balkon, Gäste-WC, Parkett. Für Einzelperson oder Paar Ü50. 960,- € + Umlag. + Kt. Tel. 0174/9196532

Oberursel; Traummieter für Traum-wohnung gesucht! Exklusiv, 3–4 Zimmer, Penthouse-Charakter mit riesiger Terrasse, Toplage, kleine WE, edle Materialien, 40 kWh, A, Gas, KfW 55, 1.690,- € mtl. zzgl. NK/Stpl. Nur an nette NR. Tel. 0173/3242200

Vermiete ab sofort 2 Einzelzimmer, eines im DG und eines im Souter-rain, beide mit Küchenzeile, für 1 Pers., ca. 24 m², mit Bad-Nutzung, WG-Bad. Möbliert (keine Wohnung), ruhige, zentrale Lage, Miete warm 490,- € + 800,- € Kauti-on. Tel. 0172/6813399

3 ZW Bad Homburg Innenstadt, Altbau, 80 m², 1. OG, kalt 1040,- € Chiffre: KB 44/1



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-noramablick (Rottauen-See). Zent-raler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfan-lage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-sing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Kostenlos ca. 2 Raummeter Feuer-holz bei Selbstabholung in Schmit-ten abzugeben. Tel. 0152/37392618 od. 06172-22605



NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am bes-ten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfor-dert fundierte Kenntnisse der Gram-matik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Suche Hausaufgabenbetreuung: 1,5 Std./Woche, 2. Klasse Grund-schule, in Frankfurt/Praunheim, U7. Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Gebe Nachhilfe/Hausaufgaben-betreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, Tel. 0157/71739197

Suchen Student(in) oder Oberstu-fenschüler(in) für Hausaufgabenbe-treuung in D + E, 6 Klasse, 2 * pro Woche für je 1,5 Stunden in Kron-berg. lifestyle50@gmx.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler / Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Nachrichten

Schwalbacher Nachrichten

Bad Sodener Echo



Quarterback Liam Müller (rechts) führt die U16 der Sentinels Bad Homburg zur Meisterschaft in der Oberliga Mitte. Foto: gw

Dritter Titel für die Sentinels- Footballer

Bad Homburg (gw). Tragisch, dass die Footballer in der Saison 2020 wie alle anderen Sportler auch unter dem starken Einfluss der Corona-Pandemie gestanden haben, denn dadurch fällt es schwer, die großartigen Erfolge des AFC Sentinels Bad Homburg richtig zu würdigen. Denn mit dem Gewinn der Oberliga-Meisterschaft durch den U16-Nachwuchs haben die „Wächter“ binnen kurzer Zeit bereits den dritten Titel gewonnen. Den Anfang machten die U13-Schüler, die unter Headcoach Aaron Schröder in der Landesliga Mitte ungeschlagen geblieben sind und mit 16:0 Punkten sowie 259:57 Touchdown-Punkten vor den Mannheim Bandits (12:4/284:130) Meister wurden. Es folgten die Männer, die am 3. Oktober im Sportzentrum Nordwest nach zwei deutlichen Siegen gegen die Rüsselsheim Crusaders (49:14 und 41:0) als Champion der Regionaliga Mitte den Aufstieg in die 2. Bundesliga (GFL II) feiern durften. Titel Nummer drei hat sich am Samstag ebenfalls auf der heimischen Anlage in Kirdorf die von Markus Laumann (Offensive Coordinator) und David Wilson (Defensive Coordinator) betreute U16 gesichert. In der Dreier-Endrunde legten die Sentinels einen 31:0-Sieg gegen die

SG Frankfurt/Rüsselsheim vor und nach dem 32:6 der SG Frankfurt/Rüsselsheim gegen die Hanau Hornets reichte den Bad Homburgern im abschließenden dritten Spiel ein 20:20-Unentschieden gegen Hanau zur Meisterschaft. „Damit ist unsere sehr gute Nachwuchsarbeit in den vergangenen Jahren gekrönt worden“, freute sich Sentinels-Pressesprecher Rainer Topf über die ersten beiden Titel im Nachwuchsbereich des am 28. Juni 2015 gegründeten Vereins. Es könnten nicht einmal die letzten in diesem Jahr gewesen sein, denn auch die U19 hat durchaus noch Chancen, sich in der Oberliga Mitte von Platz zwei auf Platz eins zu verbessern. In der aktuellen Tabelle steht die SG Kassel/Fulda mit 4:0 Punkten vor den Bad Homburg Sentinels (2:2) und den Wetterau Bulls (0:6). Die Rodgau Pioneers haben ihr Team im Laufe dieser Saison nach zwei ausgetragenen Begegnungen zurückgezogen. Am kommenden Sonntag erwarten die Sentinels um 16 Uhr Schlusslicht Wetterau Bulls im Sportzentrum Nordwest, und am 7. November fällt in der Partie zwischen der SG Kassel/Fulda und Bad Homburg aller Voraussicht nach die Entscheidung über die A-Jugend-Meisterschaft in der Oberliga. Kickoff ist um 13 Uhr im Fuldaer Sportzentrum Johannesburg.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – SKV Beienheim (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf, Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein, Sportfreunde Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, FV Stierstadt – TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim – SV Gronau, FSG Burg-Gräfenrode – Türkischer SV Bad Nauheim, SG West-

end Frankfurt – FC Karben, FC Olympia Fau-
erbach – SC Dortelweil (alle So., 15.00).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SV Ober-
dorffelden – 1. FFV Oberursel (So., 11.00).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt: EFC Kron-
berg – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.30), DJK
Helvetia Frankfurt – FV 09 Eschersheim (Sa.,
17.45). (gw)

Sechs Tage und drei Niederlagen

Bad Homburg (gw). Das harte Brot des Aufsteigers muss der TTC OE Bad Homburg in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) beißen, denn am Sonntag hat es bei Post SV Mühlhausen eine 0:3-Schlappe gegeben und damit binnen sechs Tagen die dritte Niederlage. Nachdem das ursprünglich für den 18. Oktober geplante zweite Heimspiel dieser Saison wegen eines Corona-Falls beim Gegner TTC Zugbrücke Grenzau abgesagt werden musste – und zwischenzeitlich für den 6. Dezember neu angesetzt worden ist –, hat es am Dienstag vergangener Woche ein 0:3 im Bundesligaspiel beim SV Werder Bremen gegeben, am Freitag ein 0:3 im Pokal-Viertelfinale gegen den ASV Grünwettersbach sowie am Sonntag das 0:3 in Thüringen. Die ausländischen Spieler der Ober-Erlenbacher wie der Brasilianer Gustavo Tsuboi, der Russe Lev

Katsman und der Rumäne Rares Sipos haben somit in kürzester Zeit viel von Deutschland gesehen und einige Bundesländer kennengelernt. Die sportliche Ausbeute hingegen ist gleich null, und wie von vielen realistisch denkenden Fans befürchtet, stehen die Ober-Erlenbacher nach fünf Saisonspielen gemeinsam mit dem TTC Zugbrücke Grenzau mit jeweils 0:10 Punkten am Ende der Bundesliga-Tabelle. „Abhaken und nach vorne schauen“, so nahm Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, die fünfte Niederlage in dieser TTBL-Runde nicht weiter tragisch. Zum zweiten Bundesliga-Heimspiel nach der 1:3-Auftaktniederlage gegen den TTC Neu-Ulm erwartet der TTC OE am 8. November um 18 Uhr Borussia Düsseldorf mit seinem Superstar Timo Boll im Wingert-Dome.

Sport in Kürze

FV Stierstadt: Die Jahreshauptversammlung, die für den morgigen Freitag im Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses geplant war, ist wegen der deutlich gestiegenen Infektionszahlen im Hochtaunuskreis auf einen unbestimmten Termin verschoben worden.
Badminton: Der Hessische Badminton-Verband hat mit sofortiger Wirkung den Spielbetrieb der Saison 2020/21 in sämtlichen Klassen vorerst bis zum 15. Januar 2021 eingestellt.

Karambol-Billard: Jens Haimerl vom BC Oberursel ist mit einem Generaldurchschnitt von 16,37 Punkten ungeschlagen Hessenmeister im Cadre 35/2 am kleinen Billard geworden und hat sich dadurch für die deutschen Meisterschaften im April 2021 in Bad Wildungen qualifiziert.
Tischtennis: In der Oberliga Hessen der Herren empfängt der TTC OE Bad Homburg II am Sonntag um 10.30 Uhr den NSC Watzenborn/Steinberg im Wingert-Dome. (gw)

Deutsche Meisterschaften: Nora holt sich Bronze

Friedrichsdorf (fw). Das Coronavirus und ein Stromausfall hatten den Terminplan der Deutschen Meisterschaft im Rollkunstlauf kräftig durcheinandergewirbelt, doch das konnte Nora Schunicht nicht stoppen: Die 13-jährige Läuferin der TSG Friedrichsdorf zeigte in Darmstadt starke Nerven und sicherte sich die Bronzemedaille im Kürwettbewerb der Kategorie Schüler B2 Mädchen (Jahrgang 2007). Der Zeitplan für die Meisterschaft war ohnehin von strengen Corona-Auflagen, strikten Einlasskontrollen und langen Lüftungspausen geprägt. Gleich am ersten Wettkampftag kam dann ein mehrstündiger Stromausfall hinzu – mit Folgen für die Starterinnen des Jahrgangs 2007: Ihr erster Auftritt wurde kurzfristig auf den Folgetag verschoben, so dass Kurzkür und Kür am gleichen Tag stattfanden. Unter diesen schwierigen Bedingungen zeigte Nora Schunicht in dem hochkarätig besetzten 14-köpfigen Starterfeld eine überzeugende Gesamtleistung. Bereits nach der Kurzkür lag die Friedrichsdorfer Rollsportlerin auf dem vierten Platz, mit hauchdünnem Rückstand auf Platz 3. Dabei überzeugte Nora durch starke Pirouetten und ausdrucksvolle Bewegungen. Die Wertungsrichter belohnten die Programmkomponenten ihrer Kür – bestehend aus läuferischen Fähigkeiten, Übergängen, Ausdruck und Choreografie – mit der besten Bewertung im Starterfeld. Nach wenigen Stunden Pause ging es dann mit der langen Kür weiter. Über die Einteilung in die Startgruppen hatte das Kurzkürergebnis entschieden. In der letzten Startgruppe der vier Bestplatzierten ging Nora als erste Starterin aufs Parkett. In den knapp dreieinhalb Minuten ihrer Kür zeigte sie unter anderem eine gelungene Axel-Doppeltoeloop-Sprungkombination, schnelle Pirouetten-Kombinationen und begeisterte erneut durch viel Ausdruck und große Gelenkigkeit. Mit dieser Leistung ging sie zunächst in Führung – und hielt diese auch gegenüber der darauffolgenden Starterin. Damit war die Bronzemedaille sicher, und fast wäre es sogar Silber geworden: Mehrere Minuten lang beriet sich das Wertungsgericht und zog die Filmaufzeichnungen zu Rate. Am Ende betrug der Rückstand auf Platz 2 lediglich ei-

nen hundertstel Punkt, im Rollsport ist das kaum ein Wimpernschlag. Die Freude über den überraschenden Medaillengewinn war auch bei Trainerin Verena Preis groß. „Noch vor einem Jahr hätten wir davon in einem so starken Läuferfeld kaum zu träumen gewagt“, sagte sie: „Allerdings hat Nora große Fortschritte gemacht. Ihr Erfolgsrezept bei dieser Meisterschaft war, dass sie von allem etwas mitbrachte: Sie sammelte Punkte sowohl mit Sprüngen als auch mit Pirouetten und hat auch läuferisch enorm zugelegt.“ Ein großes Dankeschön gilt in diesem Jahr ganz besonders den Organisatoren dieser Meisterschaft. Denn wegen des Coronavirus kam vor drei Wochen die Absage des ursprünglich vorgesehenen Austragungsorts. Der Hessische Rollsport und Inline Verband (HRIV) war daraufhin kurzfristig eingesprungen und machte die Deutsche Meisterschaft doch noch möglich.



Freuen sich über das erfolgreiche Abschneiden: Nora Schunicht und Trainerin Verena Preis. Foto: TSG

Spannendes Kugelstoß-Duell

Hochtaunus (fk). Mit einem Wettkampf für Diskus, Hammer und Kugel wurde die neue Wurf-Anlage der HTG Bad Homburg im Niederstedter Weg offiziell eingeweiht. Dabei gab es bei den Frauen ein interessantes „Taunus-Duell“. Im Kugelstoßen setzte sich Jessica Penzlin von der ausrichtenden HTG gleich im ersten Durchgang mit 10,79 Metern an die Spitze des Feldes, ehe sie im dritten Durchgang Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) mit 10,88 Metern von der Top-Position wieder verdrängte. Die TSGlerin markierte dann noch 11,11 Meter und sah bereits wie die sichere Siegerin aus. Doch im sechsten und letzten Durchgang passte es für die Kurstädterin nahezu optimal, und sie holte sich mit 11,35 Metern den Tagessieg. Julia Franziska Barbe (HTG) hatte als Vierte (6,12 Meter) nichts mit dem Ausgang des Wettkampfes zu tun. Im Diskusring trafen die beiden Top-Technikerinnen dann erneut aufeinander. Hier wurde Wallisch mit guten 43,51 Metern ihrer Favoritenrolle dann auch vollauf gerecht und konnte sogar noch drei weitere Würfe jenseits der 40-Meter-Marke anbieten. Jessica Penzlin kam als Zweite auf 31,10 Meter. Mit von der Partie

im Wettkampf mit der ein Kilogramm schweren Metallscheibe waren noch Rebekka Kojellis (TSG Oberursel) mit 24,07 Metern (4.) sowie Julia Franziska Barbe (HTG) mit 13,85 Metern (5.). Bei technisch anspruchsvollen Hammerwerfen trug sich Rebekka Kojellis (TSGO) mit 28,58 Metern in die Liste der Siegerinnen ein. Nur knapp dahinter holte Lokalmatadorin Jessica Penzlin (HTG) ihr drittes Edelmetall (27,26 Meter) an diesem Tag. Beim Nachwuchs hatte einmal mehr Milena Arnold den richtigen Dreh raus. Die Schülerin der Altersklasse W15 ging in der Kurstadt bei der älteren U18 an den Start. Im Diskusring ließ Milena ihr Sportgerät auf starke 30,05 Meter fliegen und siegte damit problemlos vor der zwei Jahre älteren Annika Jörg (HTG/18,17 Meter). Das Feld komplettieren hier noch die beiden HTGlerinnen Katharina Ramos Büchel (4. mit 15,46 Meter) sowie Manman Wei (5. mit 12,10 Meter). Auch mit der Kugel hatte Milena ihre Gegnerinnen problemlos im Griff und setzte sich mit 10,29 Metern gegen Annika Jörg (8,12 Meter) und Katharina Ramos Büchel (7,86 Meter) durch.



Lokalmatadorin Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) holt sich in einem spannenden Wettkampf mit 11,35 Metern den Tagessieg im Kugelstoßen beim Meeting ihres Vereins. Foto: fk

Freude über neuen Bücherschrank

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Tagen wurde am Brunnen Ecke Bommersheimer Weg/Kolberger Weg in der Berliner Siedlung das Fundament für einen Bücherschrank gelegt. „Es ist schön zu sehen, dass der lang ersehnte Bücherschrank nun endlich einen Platz im Herzen unserer Siedlung finden wird und auch schon bald von den Bürgern genutzt werden kann“, zeigt sich CDU-Ortsvorsitzende und Stadtverordnete Nina Hoff-Kott optimistisch und ergänzt: „Es hat wirklich lange gedauert, aber das stete Nachfragen hat sich gelohnt.“ Die CDU hofft, dass durch den Bücherschrank auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Siedlung gestärkt wird und der Platz des Brunnens, der mit dem Budget des Ortsbeirats noch aufgewertet werden soll, zum neuen Mittelpunkt des Ortsteils wird. „Gerade in Zeiten von Social Distancing ist der Schrank eine Möglichkeit, die langen Abende zu Hause etwas abwechslungsreicher zu gestalten“, sagt Hoff-Kott.

Unfallflucht am Schulberg

Bad Homburg (hw). Ein Schaden von etwa 2000 Euro entstand bei einem Unfall, der sich zwischen Samstagmittag und Sonntagmittag am Schulberg ereignete. Dort hatte ein 29-Jähriger seinen schwarzen Mercedes E 200 d geparkt. Am Sonntag stellte er einen Schaden im Bereich der Stoßstange und des Kotflügels vorne links fest. Bislang liegen keine Hinweise zum Verursacher vor. Wer Hinweise zu dem Unfallhergang oder dem Verursacher geben kann, wird gebeten, Kontakt mit der Polizeistation Bad Homburg aufzunehmen, Telefon 06172-1200.

„Klimapolitik geht uns alle etwas an“

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Koalition stellt auf Intention der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 29. Oktober, den Antrag, dass der Magistrat ein Handlungskonzept für eine integrierte kommunale Energie- und Umweltpolitik entwickelt. Noch im kommenden Jahr sollen die Weichen für eine Zukunft der Stadt als klimaneutrale Kommune gestellt werden. „Wir sollten bei der Bewältigung dieser Aufgabe eine Vorbildfunktion einnehmen. Während sich die Berichterstattung und öffentliche Diskussion zumeist auf den nationalen und internationalen Klimaschutz konzentrieren, kann auch in unserer Stadt gezielt für die Stei-

gerung der Energieeffizienz, den Ausbau von erneuerbaren Energien und klimaverträgliche Mobilität geworben werden. Klimaschutz beginnt bei jedem Einzelnen. Ob bei uns zu Hause, auf dem Arbeitsplatz oder generell in der Kommune. Für den Bereich einer Kommune können unter anderem die dort verursachten CO₂-Emissionen erfasst, die Energieverbräuche bilanziert und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen werden. Das langfristige Ziel ist dabei, die CO₂-Emissionen der Kommune rechnerisch zu neutralisieren. Gerade als Kurstadt ist der Umwelt- und Klimaschutz kein neues Thema für uns. Bereits seit dem Jahr 2001 betreibt unsere Stadt eine sehr klimawirksame Energiespar-

förderung. Doch trotz Champagnerluft und Kur-Status müssen auch wir in Bad Homburg unsere kommunale Klima- und Umweltpolitik auf den Prüfstand stellen, um die Weichen für eine klimaneutrale Stadt zu stellen“, begründet der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynak. Die CDU-Fraktion wünscht sich ferner, dass das Klimaschutzkonzept in einem breit angelegten Partizipationsprozess erarbeitet wird. „Klimapolitik geht uns alle etwas an. Es ist daher wichtig, dass ein kommunales Konzept unter Einbindung der Bürgerschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik erarbeitet wird“, sagt Fraktionsvorsitzender Oliver Jedynak.

SPD tief betroffen

Bad Homburg (hw). Tief betroffen reagiert die SPD-Fraktion auf den Tod des FDP-Politikers Dirk Roesemann. „Dirk Roesemann war ein Mensch, der durch seine ganz eigene Art und Ausdrucksweise jeden zum Zuhören gebracht hat“, sagt Tobias Ottaviani. „Seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit wäre dieses Jahr auch zum 35. Jubiläum geehrt worden.“ Jürgen Stamm, der seit 25 Jahren in der Stadtverordnetenversammlung sitzt, erinnert sich an gute Zeiten und spannende Diskussionen. „Dirk Roesemann ging es immer nur um die Sache. Ihm waren die Stadt und das Wohlergehen der Bevölkerung wichtig. Bad Homburg verliert mit Dirk Roesemann einen bescheidenen, ehrlichen Politiker.“



Entrümpelungs-

Profis

Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

10 gute Gründe für einen eigenen Pool

(akz-o) Die Argumente für regelmäßiges Schwimmen können sich sehen lassen. Dazu gehören: Stärkung des Immunsystems, bessere Durchblutung aller Muskeln sowie Hilfe bei Verspannungen und Gelenkproblemen. Und wenn man im eigenen Pool trainiert, kommen weitere Vorteile hinzu. Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw), fasst 10 gute Gründe für die „Brandung vor der Haustür“ zusammen:
Flexibilität: Öffnungszeiten? Der Poolbesitzer schwimmt, wann er möchte, und er bleibt solange im Becken, wie es ihm gefällt. Seine Besucher und „Mit-Schwimmer“ kann er ebenfalls selbst wählen. Sportstätte vor Ort: Ausreden, Sport zu treiben, gibt es mit dem eigenen Pool nicht mehr. Denn die einladende Wasseroase in Sichtweite vertreibt jeden inneren Schweinehund.
Entspannung: Wenn man sich nicht abhetzen muss, kurz vor Kassenschluss zum Schwimmbad zu kommen, und wenn man keine „Liegenschlacht“ auszutragen hat, ist das Entspannung pur, die dem Schwimmen ein zusätzliches Gesundheitsplus verleiht.
Abwechslungsreiches Training: Zu Hause bestimmt man selbst, wie man den Pool nutzt. Wem „nur schwimmen“ zu langweilig ist, der macht aus dem Becken mit Aqua-Hanteln, speziellen Fahrrädern fürs Aquacycling oder Aqua-Steps einen Wasserfitnesspark.
Urlaub ohne Ende: Zwei Wochen Urlaub? Kann man ausdehnen. Denn die „Südsee vorm Haus“ ist wesentlich länger zu genießen.

Anreisestress ade: Bevor man zu Urlaubsparadiesen auf dieser Welt kommt, stehen Kofferpacken und Reisen an. Das „Poolparadies vor Ort“ ist in wenigen Schritten ganz ohne Gepäck erreichbar.
Schwimmen lernen in aller Ruhe: Ganz ohne Trubel und Lärm können Kinder im eigenen Becken schwimmen lernen – mit Mama und Papa und ohne auf andere Schwimmer Rücksicht nehmen zu müssen. Attraktive Geldanlage: Ein Pool zu Hause wertet die Immobilie auf. Weil man damit gleichzeitig ins eigene Wohlbefinden investiert, zahlt sich die Wasseroase im Garten doppelt aus.
Lebensraum Garten gestalten: Ein Pool macht nicht nur schön, er ist auch schön anzusehen – selbst nach Sonnenuntergang, wenn die Unterwasserbeleuchtung den Poolgarten stimmungsvoll inszeniert.
Kosten- und Energieeffizienz: Mit modernem Zubehör lässt sich ein Schwimmbad komfortabel und umweltbewusst betreiben. So können auch die täglichen Unterhaltskosten niedriger als die Tageskarte fürs öffentliche Bad sein.



Gemütliches Wasserplätzchen.
Foto: Höhlein Schwimmbad & Wellness/akz-o



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Willkommen Zuhause!



INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel • Telefon 06431 9122-0

WETON
MASSIVHAUS
www.weton.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bürgerforum zur Fahrradrampe fällt aus

Bad Homburg (hw). Das für Samstag, 31. Oktober, angekündigte Bürgerforum im Speicher, auf dem die ersten Zwischenergebnisse zum Planungsprozess einer Fahrradrampe an der Alfred-Herrhausen-Brücke vorgestellt werden sollten, entfällt aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens. Die Stadt hat das Stuttgarter Ingenieurbüro sbp gmbh schlaich bergemann partner mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt, im Zuge derer verschiedene Möglichkeiten zur Errichtung einer Fahrradrampe am südlich Ende der Alfred-Herrhausen-Brücke untersucht werden. In einem ersten Schritt wird untersucht, was überhaupt machbar ist. Ob es tatsächlich zu einer Umsetzung kommt, hängt vom Ergebnis ab. Auf der städtischen Homepage werden unter der Rubrik „Leben in Bad Homburg“, „Planen, Bauen, Wohnen“, “Städtebauliche Projekte“, Rampe „Alfred-Herrhausen-Brücke“ bereits jetzt weiterführende Informationen zu diesem Projekt bereitgestellt.

Geschäftsleben

Stiftung Warentest hat in ihrer aktuellen test-Ausgabe (10/2020) Zahnpasten unter die Lupe genommen. Als Spitzenreiter der Meisterklasse bezeichnet Stiftung Warentest dabei die Zahnpasta Dental Delight Polar Punch des **Bad Homburger Start-ups „Friends of Dents“**. Die Gesamtnote „sehr gut“ (Note 1,2) ist das beste Resultat im Test. Unter den 21 getesteten Universalzahnpasten besteche der Testsieger Dental Delight nicht nur durch die sehr gute Kariesprophylaxe (Note 1,0), sondern auch durch das mit Abstand beste Ergebnis im Test bei der Entfernung von Verfärbungen. Damit macht Dental Delight laut Stiftung Warentest sogar den Weißmacher-Zahnpasten Konkurrenz, und das bei deutlich geringerem Abrieb. Aus diesem Grund ist die Zahnpasta auch ideal für Menschen mit sensiblen Zähnen, denen ihr natürliches Zahnweiß am Herzen liegt. Die Zahnpasten Sunny Splash (Pink Grapefruit), Bahama Breeze (Kokos-Ananas), Shimmery Shine (Minz-Lakritz mit Aktivkohle) und Berry Blast (Heidelbeer- Minze) sind wie auch der Testsieger selbst „Made in Germany“, vegan und ohne Mikroplastik, Palmöl und Natriumlaurylsulfat (SLS). Zudem sind die Produkte als klimaneutral zertifiziert.



Mit einem echten Feuer wird auf einem abgeernteten Feld in Ober-Erlenbach das Anlegen einer Brandschneise sowie das Ablöschen mit tragbaren Löschsystemen und Wasserrucksäcken trainiert. Foto: Ehmler

Das Anlegen einer Brandschneise geübt

Bad Homburg (eh). Die Feuerwehr beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit den für sie relevanten Klimafolgen. Unter anderem ist die steigende Gefahr von Waldbränden und Vegetationsbränden infolge langandauernder Trockenheit intensiv im Fokus der Einsatzplanung. Im Frühjahr fand hierzu bereits ein internationales Symposium mit Gästen aus Nordamerika, Spanien, Frankreich, Kroatien und Griechenland in Bad Homburg statt. Von deutscher Seite konnten Vertreter der Bundeswehr, der Polizei sowie anderer Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten in Bad Homburg begrüßt werden. Außer der Brandbekämpfung aus der Luft hat die Feuerwehr Bad Homburg Spezialeinheiten für die Waldbrandbekämpfung aufgestellt. Der Sonderlöschzug (SLz) besteht hierbei aus Einsatzkräften der Feuerwehren aus Dornholzhausen, Ober-Erlenbach und Kirdorf, die sich speziell in der Taktik der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung qualifiziert haben. Hierbei kommen international anerkannte Standards zur Anwendung, die in mehreren Workshops und bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen geschult wurden. Hierbei arbeitet die Bad Homburger Feuerwehr intensiv mit international tätigen Hilfsorganisationen zusammen und entsendet hierzu auch Einsatzkräfte auf Übungen in das In- und Ausland. Darüber hinaus wurde Spezialgerät

beschafft. Da Brandstellen an den steilen Tausnähängen mit Einsatzfahrzeugen nur schwer erreicht werden können, verfügt die Bad Homburger Feuerwehr über tragbare Pumpen, spezielle Handgeräte zur Bodenbrandbekämpfung, besonders leichtes Schlauchmaterial sowie spezielle Löschtechnik, die durch die Einsatzkräfte mit eigener Kraft an abgelegene Brandstellen transportiert werden kann. Die Einsatztaktik und der Einsatz der Spezialausrüstung wurden jetzt in einer Tagesübung in Ober-Erlenbach geschult. Hierzu wurde mit Echtf Feuer auf einem abgeernteten Feld das Anlegen einer Brandschneise sowie das Ablöschen mit tragbaren Löschsystemen und Wasserrucksäcken trainiert. Die Ausrüstung wird in stabilen Aluminium-Kisten in der Feuerwache in der Dietigheimer Straße bereitgehalten und kann sowohl mit Fahrzeugen als auch mit Hubschraubern schnell an die Einsatzstelle gebracht werden. Insgesamt 30 Einsatzkräfte haben sich bei der Flächenbrandübung weitergebildet. Der Sonderlöschzug ist rund um die Uhr einsatzbereit und wurde auch bereits mehrfach zu überörtlicher Hilfe in andere Gemeinden des Hochtaunuskreises alarmiert. Einzelne Mitglieder der Feuerwehr haben darüber hinaus bereits bei Waldbränden in Nord- und Ostdeutschland sowie in der kroatischen Partnerstadt Dubrovnik die dortigen Feuerwehren unterstützt.

Online-Vortrag zum Waldsterben

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat für Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr den Vorsitzenden des BUND Hessen, Jörg Nitsch, zu einem halbstündigen Online-Vortrag über das aktuelle Waldsterben und notwendige Handlungsanforderungen eingeladen. Nach dem dritten Dürresommer in Folge ist das massive Absterben ganzer Waldbereiche auch rund um Bad Homburg für alle sichtbar geworden. Nitsch, der zudem Vorsitzender des Naturschutzbeirats des Landes Hessen ist, gibt einen Überblick über die Situation in Hessen und skizziert die Herausforderungen für den Waldbau und die Notwendigkeit zum ökologischen Umdenken. Der Bund für Umwelt und Naturschutz hat klare Forderungen an die Politik. „Nur mit der Bereitschaft, Biodiversität als gleichrangiges Ziel in der Waldbewirtschaftung zu formulieren und eine ausreichende finanzielle und personelle Ausstattung der Forstbetriebe zu schaffen, wird unser Wald eine Chance haben“, formuliert Nitsch die Eckpunkte zur Waldrettung, der nach dem Vortrag auch gerne noch Fragen beantwortet. Auf der Internetseite www.bund-hochtaunus.de wird der Link zur virtuellen Teilnahme in Kürze bereitstehen. Besondere technische Voraussetzungen gibt es nicht – einfach den Link „anklicken“. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Selbsthilfegruppe sagt Treffen ab

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ sagt ihr für 5. November angekündigtes Treffen ab. Stattdessen besteht die Möglichkeit für einen Spaziergang durch den herbstlichen Schlosspark. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Unterkirche der Erlöserkirche in der Löwengasse. Die Teilnahme an dem Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zu Verfügung.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

STELLENMARKT

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch-und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet www.taunus-nachrichten.de

WIR SUCHEN SIE ALS:
Friseurassistent/in
Servicekraft in Voll- oder Teilzeit
... sie haben Freude am Umgang mit und am Menschen
... sie sind engagiert, zuverlässig und schätzen ein freundliches Arbeitsklima
Wir arbeiten Sie ein bei übertarflicher Bezahlung

LA COUPE
hairlounge
Obergasse 7 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Freundliche Schuhverkäuferin
in Teilzeit oder als Aushilfe in Bad Homburg gesucht. Sie haben Spaß am Verkauf, einen netten Umgang mit Kunden und arbeiten gerne im Team? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Schuhboutique Galleria
Schwedenpfad 2 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-2 65 74 96
E-Mail: galleria-milano@web.de

Ab sofort suchen wir eine **Reinigungskraft m/w/g** für einen Einkaufsmarkt in Friedrichsdorf, Arbeitszeit Montag – Samstag, 06.00 -07.30 Uhr (Minijob) oder 06.00 – 07.45 Uhr (LST).
Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr

SIE sind... Apotheker (m/w/d)
Und wollen sich beruflich verändern.
WIR suchen SIE zur Verstärkung für SAMSTAGS.
Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.
Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarfliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.
Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!
Hohemark-Apotheke
Rainer Schulz-Isenbeck
Fischbachstraße 1
61440 Oberursel
www.hohemark-apotheke.de
Telefon 06171-21711



Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Vollzeit (m/w/d)
(36 Stunden pro Woche – Nacharbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freiexemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@agentur-seng.de Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH

STELLENMARKT

Die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG ist seit 1918 Arzneimittelhersteller und Marktführer im Heilerde Segment.

MECHATRONIKER/ELEKTRIKER FÜR INSTANDHALTUNG (m/w/d)

ab sofort gesucht in Vollzeit zur Kontrolle, Wartung, Reparatur und Umbau einer Verpackungslinie. Zur Beseitigung von Störungen der Mechanik, Pneumatik und Elektrik. Optimierung von Abläufen/Prozessen. Einweisen von Mitarbeitern.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mechatroniker, Elektroniker oder vergleichbare Ausbildung. Voraussetzung sind gute elektrotechnische Kenntnisse. Vorteilhaft sind Kenntnisse der Steuerungstechnik (Siemens, SEW etc.) und Erfahrungen mit Verpackungstechnik.

Die Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Str. 23, 61381 Friedrichsdorf, freut sich auf Ihre Bewerbung an Horst Dörfler, E-Mail: bewerbung@luvos.de, Tel.: 06175-9323-0.

Bereits 1987 als ehemalige Firma ATP gegründet, blickt die Ditec Entrematic aus Oberursel auf eine lange Unternehmensgeschichte zurück und bietet bis heute als starker zuverlässiger Handelspartner ein breites Sortiment an Produkten für die Tür-und Torautomation sowie eine umfassende Beratung und technischer Unterstützung an. Unser Erfolg sind gute, motivierte Mitarbeiter, unsere gute Kundenbindung sowie die erstklassige Qualität unserer Produkte.

Wir suchen ab sofort:

Techniker für den Kundendienst (m/w/d) Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Telefonische Hotline (Telefonische Hilfestellung bei der mechanischen Montage der Antriebe, Parametrierung der Steuerungen, Anschließen/Einstellen von Zubehör, Inbetriebnahme der Anlagen, Fehlersuche und –behebung)
- Technische Kundenberatung bei der Bedarfsermittlung
- Qualitätskontrolle beim Wareneingang

Ihr Profil

- Fachabschluss in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik oder Automatisierungstechnik
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf
- Warenkenntnisse (Elektromechanische Bauteile) sind wünschenswert
- Erfahrungen und Kenntnisse im Kundendienst oder technisches Support
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- MS-Office Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Qualitätsbewusste und kundenorientierte Arbeitsweise
- Gute Umgangsformen
- Staplerführerschein ist vom Vorteil

Das erwartet Sie bei uns:

- eine leistungsorientierte Vergütung
- ein dynamisches und innovatives Unternehmen
- ein nettes und kompetentes Team
- gute Arbeitsatmosphäre mit viel Möglichkeit für die Eigeninitiative
- kostenlose Getränke
- Gute Verkehrsanbindung, auch mit öffentlichen Verkehrsmittel
- Mitarbeiter-Parkplätze

Wenn Sie interessiert sind, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen

Entrematic Germany GmbH
z. Hd. Frau Dittrich
In den Schwarzwiesen 19
61440 Oberursel
Tel. 06171 914150
E-Mail: dunja.dittrich@entrematic.com

Ditec



Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND



Die Gemeinde Wehrheim im Taunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet** einen

Mitarbeiter m/w/d
im Bereich der Finanzabteilung
Teilzeit 32 Stunden / Woche

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in der Sach- und Anlagenbuchhaltung, insbesondere die Rechnungserfassung und Zuordnung zu den entsprechenden Sachgebieten
- sowie die buchhalterische Prüfung

Ihr Profil:

- Verwaltungsausbildung oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Bereich Buchführung und Finanzen
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusst sowie Gewissenhaft
- Kenntnisse im Bereich der Microsoft Office-Produkte sowie die Bereitschaft, sich in die einschlägige Fachsoftware einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung, je nach Qualifikation, bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist in Kopie beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und sind Sie mit der vorübergehenden Speicherung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens einverstanden, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 7. November 2020 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim, Personalabteilung, Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim, E-Mail: n.maurer-hipp@wehrheim.de, Telefon: 06081 – 5891101

Bei Fragen steht Ihnen Herr Sturm, Leiter der Finanzabteilung, unter der Rufnummer 06081/589-1500 oder per E-Mail b.sturm@wehrheim.de gerne zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.wehrheim.de/datenschutz.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Besetzungsverfahrens wird garantiert.



Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND



Die Gemeinde Wehrheim im Taunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsfachangestellten m/w/d
für das Bürgerbüro
Vollzeit 39 Stunden / Woche

Ihr Aufgabengebiet:

- Erledigung aller anfallenden Aufgaben im Bürgerbüro
- Schwerpunkt: Meldeamt, Gewerbeamt, Wahlen, Ausweis- und Passwesen

Ihr Profil:

- Berufliche Erfahrung im kommunalen Bereich
- Fachwissen und praktische Erfahrung im Bürgerbüro
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Selbstverständlicher Umgang mit MS-Office, Kenntnisse im Umgang mit der Software emeld21 wäre wünschenswert
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD VKA, je nach Qualifikation, bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD
- Einen modernen, abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz mit verlässlichen Arbeitsbedingungen, sowie den im öffentlichen Dienst bekannten Vergünstigungen

Bewerbungen von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist in Kopie beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und sind Sie mit der vorübergehenden Speicherung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens einverstanden, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 7. November 2020 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim, Personalabteilung, Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim, E-Mail: n.maurer-hipp@wehrheim.de, Telefon: 06081 – 5891101

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.wehrheim.de/datenschutz.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Besetzungsverfahrens wird garantiert.



Bad Homburger Woche

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Nachrichten

Schwalbacher Nachrichten

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf
im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderverbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA



MO – DO 12 – 24H | FR + SA 12 – 1H | SO 12 – 23H
täglich warme Küche bis 22h

Tapasbar & 80 m² Wintergarten geöffnet

Mit professionellen Filteranlagen für keimfreie Raumluft!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Schönheit der Hebriden



Die neue Ausstellung in der Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6 in Bad Homburg, widmet sich der unberührten Schönheit der Hebriden vor der Westküste Schottlands mit ihren entlegenen Küstenstrichen und den endlosen weißen Sandstränden. Als introvertierte Person, die die abgelegenen schottischen Inseln immer wieder auf der Suche nach Einsamkeit besucht, stellt Margaret Soraya die Tendenz der heutigen Gesellschaft zu Extrovertiertheit und ihrer Besessenheit von Persönlichkeiten anstelle von Personen infrage. „Sie erinnert an die Heilkraft des Alleinseins und bildet damit einen Gegenpol zum Dauernd-Verbunden-Sein in der heutigen, schnelllebigen, digitalen Welt“, schreibt Galerist David Mark. „Die Einsamkeit ist ein positiver Zustand, der die Selbsterkenntnis und Kreativität fördert. Wir brauchen alle Zeiträume für das Alleinsein, um Körper und Geist zu stärken“, sagt Fotografin Margaret Soraya. Die Ausstellung ist bis 9. Januar zu sehen.

Foto: Soraya

Lions wollen „Leo“-Club gründen

Bad Homburg (hw). Die Aufgaben in dieser Welt sind vielfältig. Naturschutz, Begrenzung des Klimawandels, Schutz der Demokratie vor extremen Bewegungen, Mediennutzung im digitalen Zeitalter, Hilfe für Arme und Bedürftige. Die Liste ist lang, die Jugend und die jungen Erwachsenen stehen vor riesigen Herausforderungen. Doch Kritik an den Verhältnissen ist nur die eine Seite der Medaille, die andere zeichnet sich durch Aktivität und Mut wie Bereitschaft zum Engagement aus, um diese Welt besser zu machen. Und deshalb sucht der Lions-Clubs Bad Homburg Hessenpark junge Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren, um in Bad Homburg einen „Leo“-Club zu gründen, und lädt für 12. November zum Info-Abend ein. „Leo“, das ist die Jugendorganisation von Lions Clubs International. Mit den „großen“

Lions verbindet sie der Einsatz für Hilfe und Unterstützung, aber auch für gesellschaftliches Engagement. Dabei ist die Organisation politisch und konfessionell unabhängig. Unabhängig wird auch der neue „Leo“-Club selbst sein: Die Jungen sollen ihre eigenen Schwerpunkte setzen, ihre eigenen Ideen entwickeln. Bevormundung durch die „Routiniers“ aus dem Lions Club Bad Homburg Hessenpark wird es nicht geben. Lediglich bei Fragen stehen die Älteren zur Seite. Am 12. November veranstaltet der Club in der Tapas-Bar und Cerveceria „Luna Y Sol“ auf der Louisenstraße 114 einen Infoabend. Beginn ist um 18 Uhr. Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark freut sich auf möglichst viele Interessenten. Weitere Informationen gibt es auf Facebook, Instagram und www.HG-Lions.de/leo.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

„Duo Cellissimo“ kommt in die Englische Kirche

Bad Homburg (hw). Das „Duo Cellissimo“ gastiert am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Eine direkte Gegenüberstellung von modernen Kompositionen und Werken aus Barock und Klassik lässt die Grenzen der Epochen verschmelzen. Das „Duo Cellissimo“ spielt bei diesem Konzert Werke von Haydn, Dutilleux, Offenbach, Boccherini und Barrière. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Karten sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

HOF ZU OFFENTAL



Wurst rund um die Uhr!
vom Wehrheimer Weiderind und Weideschaf/-lamm

Hofverkauf Velte: Hauptstraße 22 in Wehrheim
Telefon 0177 2 35 68 96

lachen träumen und entspannen...

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

wöchentliches Programm unter
www.kronberger-lichtspiele.de
Friedrich-Ebert-Str. 1, Kronberg
☎ 06173/ 79385

Wir sind für Sie da!

www.taunus-nachrichten.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



ALTE OPER
FÜR FRANKFURT

BEETHOVEN – FINALE!

GEWANDHAUS-ORCHESTER

ANDRIS NELSONS *Leitung*
ANNE-SOPHIE MUTTER *Violine*
DANIIL TRIFONOV *Klavier*
DANIEL MÜLLER-SCHOTT *Violoncello*

DI
24
NOV

bis

DO
26
NOV

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Vivaldi – Vier Jahreszeiten
Neue Philharmonie Hamburg Kammerorchester
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
01.11.2020, 17:15/20 Uhr 41,75 – 62,05 €

Salut Salon
Die Magie der Träume
Alte Oper Frankfurt
03.11.2020, 20 Uhr 47,90 – 62,90 €

Piotr Anderszewski
Werke von J.S. Bach
Alte Oper Frankfurt
22.11.2020, 20 Uhr 28,00 – 56,00 €

FOKUS Beethoven – Finale!
Gewandhausorchester
Andris Nelsons, *Leitung* * Daniil Trifonov, *Klavier*
Werke von Beethoven
Alte Oper Frankfurt
25.11.2020, 17.30 + 20.30 Uhr 45,00 – 165,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Laura Ruiz Ferre * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier
Im Beethovenjahr 2020 präsentiert der Kulturkreis Oberursel ein Kammerkonzert mit Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114.
Stadthalle Oberursel
08.11.2020, 17 Uhr 24,00 €

Magic Monday Show Frankfurt
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt-Orchel“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus“
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohe Mark
09.07. – 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €

BADESALZ – KAKSI DUDES
Stadthalle Oberursel
28.8. + 29.8.2021, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
Bis 19.12.2020 23,40 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
31.10.2020 – 30.01.2021, 20 Uhr 22,50 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
28.12. – 30.12.2020, 20 Uhr;
31.12.2020, 18 Uhr 22,50 €

LEO – Eine Show jenseits der Schwerkraft
mit Tobias Wegner (*Absolvent der École Supérieure des Arts du Cirque, Brüssel*)
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Al Pride
Pop
Speicher im Kulturbahnhof
04.11.2020, 20 Uhr 27,50 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg
mit Dominique Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

„Was ihr wollt“ – Frei-komisch nach Shakespeare
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
19.11.2020, 20 Uhr 10,00 €

I dolci signori
Italo-Hits
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Martin Fabricius
TrioJazz
Speicher im Kulturbahnhof
27.11.2020, 20 Uhr 24,50 €

Friede, Freude, Weihnachtskekse
Texte und Töne zur Lamettzeit
mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks – Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte
Sankt Marien
12.12.2020, 18 Uhr 43,05 – 11,45 €

Die Babel-Olympiade
Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
10.01.2021 – 31.01.2021, jeden Sonntag 18 Uhr 22,50 €

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

20 Jahr Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 – 17,00 €

„London Love“ – Musikspiel auf feine englische Art
mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!

Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!